

mein monat

Österreichische Post AG • RM 94A641006 K
6410 Telfs • Nr. 13 • 12. Oktober 2023

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs

Foto: Offer

BABY AUSSTATTUNG
Neuner
Alles rund um's Baby

INNTALCENTER
TELFs

www.babyausstattung-neuner.at

- **Auf Du & Du mit der Kuh**
Alina Awecker (Titelbild) war heuer als Hirtin auf der Telfer Puit-Wang-Alm
- **Pollinger Filzkünstlerin im Porträt**
- **Extra: • Tod und Trauer und extra-monat Wildermieming**

Taxi-Krankentransporte

- Dialyse-Fahrten
- Bestrahlungs-Fahrten
- Chemotherapie-Fahrten
- Reha- u. Kurfahrten

☎ 0800/17 18 19 **FÖRG** Telfs
☎ 0800/17 18 19 FREECALL

Weil Schönheit kein Zufall ist

Wir suchen MITARBEITER:IN
für KOSMETIK & FUSSPFLEGE

Schön.
Kosmetik

Podologische Fußpflege

TELFs
Obermarkt 43 • 2. Stock
T 0664 3832237

INNSBRUCK
Leopoldstraße 2
T 0664 9212912

schoenpunkt-kosmetik.at

HSR
Hausmeister Service Rusch



Hag 4a
TELFs

Mobil: +43 (0)676 6054050
Email: ruschharald@telfs.com

GLEICH MITMACHEN!

Der Strompreis muss sinken!

**Jetzt online Anträge
der AK Tirol unterstützen**

auf www.tirol.gv.at/landtag/petitionen auf
„Petitionsübersicht“ klicken oder via QR-Code

Einfach auf den
jeweiligen Antrag
gehen und auf
„Zustimmen“ klicken!



**Dringend notwendige
Anpassung
der TIWAG-Satzung**

**Strom aus Wasserkraft
für regionale
Stromproduzenten**



wie digital wird unsere zukunft?

Foto: @ Raiffeisen/Franz Oss



Start-up-Star und Business Angel Florian Gschwandtner referierte kürzlich auf Einladung der Raiffeisenbank Tirol Mitte West eGen in der Blaike in Völs.

Disziplin, Mut und Offenheit seien die wichtigsten Eigenschaften, die UnternehmerInnen heutzutage mitbringen müssen, erklärte Florian Gschwandtner Anfang Oktober den rund zweihundert anwesenden Gästen. „Genau darum geht es uns bei dieser Eventreihe“, betonte auch der Vorstandsvorsitzende der Raiffeisenbank Tirol Mitte West, Andreas Wolf. „Wir wollen KundInnen und ExpertInnen zusammenbringen, um gemeinsam in die Zukunft und über den Tellerrand zu schauen.“ Unter dem Motto „Die digitale Zukunft ist jetzt“ gab Start-up-Star Florian Gschwandtner nicht nur spannende Erkenntnisse und Erfahrungen aus seiner Zeit als Mitbegründer und CEO von Runtastic zum Besten. Der studierte Informatiker erklärte

auch die aktuell bestimmenden Technologietrends. Künstliche Intelligenz werde sich rasant weiterentwickeln, so Gschwandtner. Daher benötige es mehr denn je Leadership-Qualitäten. Eines seiner rund 40 Investments, die Plattform Leaders21, beschäftigt sich etwa mit neuen, innovativen Wegen der Personalentwicklung.

1 V.l. Andreas Wolf (Vorstandsvorsitzender RB Tirol Mitte West), Dieter Aigner (GF Raiffeisen Kapitalanlage GmbH), Florian Gschwandtner (Investor & Speaker), Hubert Kuprian (Vorstand RB Tirol Mitte West) **Genossen Networking und Vortrag:** **2** Markus Wörz jun. + sen. (Elektrotechnik Wörz) **3** V.l. Wortkünstler Wilfried Schatz, Veronika Schartner, Claudio Jäger, Valentina Hörburger, RA Gerhard Schartner **4** V.l. Simon Wilhelm (Hotel Holzleiten), Doris Haidlen (Stv.AR-Vorsitzende RB Tirol Mitte West), René Föger (Landhotel Stern) **5** Daniel Posch (l.) und Klaus Draxl (RSC Inzing) **6** V.l. Hannes und Astrid Sei-



ser (Pfaffenhofen) mit Simon Schatz (Raika Telfs) **7** Claudia Huber (l., Kommunikation RB Tirol Mitte West) mit Moderatorin Christine Frei **8** »Berghippie« Oliver und Christine Lair **9** Lisa Lung (l., Raika Telfs) und Patricia Hagele (Telfs)



Fotos: Offer



LECHNER RAUTH Fleisch & Wurstspezialitäten

Karl-Schönherr-Straße 7 · 6410 Telfs
Tel. 05262-62339 www.lechner-rauth.at

Herbst-Genüsse



- Lammfleisch
- Blutwurst
- Leberwurst
- Hirschfleisch
- verschiedene
- Schmorbraten
- Selchschofp
- Selchroller
- ...und vieles mehr!**

Markus, Michael +
Team freuen sich
auf Ihren Besuch!

Montag geschlossen DI-FR 7.30-12 Uhr + 15-18 Uhr · SA 7.30-12 Uhr

WINTERCHECK
mit Räder umstecken

nur € 48,-
inkl. Autowäsche
exkl. Material

**JETZT
WINTERREIFEN
SICHERN!**
Aktionspreise auf
alle Marken.

KFZ-Fachwerkstätte – Karosserie & Lackierarbeiten · 6410 Telfs · Saglstraße 69c · Tel. 05262-62262 · www.autozentrum-west.at

zum 5. mal im laufschrift durch telfs



415 LäuferInnen und WalkerInnen gingen Ende September bei »In Telfs laft's« an den Start – ein neuer Teilnehmerrekord bei der 5. Auflage. mein monat hat Impressionen eingefangen:

1+2+3+4+5 Jugendliche, Zwergerr und Walker gaben alles, um die Strecken zu bewältigen, der Sozialsprengel war bei (fast) allen Bewerbungen dabei und alle wurden von den Pats

der Telfs Patriots kräftig angefeuert 6 Cheforganisatorin Verena Schlager und Moderator Thomas Kugler 7 Zeitnehmung Andreas Mayr, unterstützt von Pia 8 Schnellster Geher war Dietmar Härting, der im Ziel meinte: »I geh' jetzt no Tennis spielen! 9 Begeisterte Zaungäste Irmgard Hagele und Leo Baumann 10 Patricia und Valentin Kranebitter-Walch mit Alain Kohl (r.) 11 Fabi-

an Mayrhofer (l.) und sein Team von Physiotherapie im Focus Telfs kneten im Anschluss einige Wadeln durch 12 V.l. Bgm. Christian Härting, Oliver Wille, Andreas Mair, Sportreferent GR Simon Lung 13 Der Kameraklub Telfs dokumentierte den Lauf: Richard Mak mit Fotografen-Nachwuchs Dorian





seit
17 JAHREN

INSTALLATIONEN MAIR

PERSÖNLICH - BEHAGLICH - EMPFEHLENSWERT

6422 Stams | Tel: 05263-51720

www.installationen-mair.com



Foto: FFC Fashion

Die aktuelle
Herbst-Wintermode
bei

SPORT MODE
MAURER
MIEMING

... ist das grenzenlose Spiel
der Phantasie, der Begeisterung
und des Wohlfühlens.

Direkt an der Bundesstraße Mieming · Tel. 05264 5381 · www.sportmaurer.at



Mag.
Andrea Kofler,
Steuerberaterin

Können die Aus- bildungskosten der Kinder steuerlich geltend gemacht werden?

Gleich vorweg: Grundsätzlich sind Kosten im Zusammenhang mit Lehre, Schulbesuch oder Studium der Kinder steuerlich nicht abzugsfähig. Davon gibt es lediglich eine Ausnahme: die auswärtige Berufsausbildung: Wenn im Umkreis des Wohnortes keine vergleichbare Ausbildung angeboten wird, und das Kind daher eine lange Anreise in Kauf nehmen muss oder z.B. in einem Internat wohnen muss, dann darf ein Elternteil einen Pauschalbetrag als „außergewöhnliche Belastung“ in der Steuererklärung ansetzen.

Ab welcher Entfernung spricht man von auswärtiger Berufsausbildung?

- Die Ausbildungsstätte ist mehr als 80 km vom Wohnort entfernt.
- Die Entfernung ist geringer, aber die Fahrzeit vom Wohnort zum Ausbildungsort beträgt mehr als eine Stunde mit dem schnellsten öffentlichen Verkehrsmittel.
- Bei Schülern und Lehrlingen reicht eine Entfernung von 25 km, wenn am Ausbildungsort eine Zweitunterkunft (Wohnung oder Internat) bewohnt wird.

Welche weiteren Voraussetzungen müssen vorliegen?

- Es gibt keine vergleichbare Ausbildung (Studienrichtung, Schulzweig) in der Nähe des Wohnortes.
- Durch die auswärtige Berufsausbildung entstehen tatsächlich Mehrkosten (z.B. Internatskosten, Fahrtkosten)

Der Pauschalbetrag beträgt € 110 für jedes angefangene Monat. Wenn die Ausbildung das ganze Kalenderjahr durch besteht, steht er auch für die Ferien zu. Somit beträgt der Jahreshöchstbetrag € 1.320.



Wirtschaftstreuhänder Gruber
Steuerberatungs GmbH
Hauptstraße 14 a, 6401 Inzing
Tel. 05238/87374, Fax-DW: 20
e-mail: info@stb-gruber.at
www.stb-gruber.at

Kunstvolle Farbenspiele in Filz

Ingrid Schwarzmann aus Polling ist Filzkünstlerin und stellt derzeit ihre Werke unter dem Titel »Filz im Bild« in der Galerie Kronburg in Zams aus. mein monat hat sie in »Ingrids Werkstatt« in Polling besucht.

Die Spuren der künstlerischen Leidenschaft von Ingrid Schwarzmann sind in Polling im ganzen Haus zu finden – als farbenprächige großflächige Bilder an der Wand oder auch als Tischläufer am Esstisch. Ihre Faszination für die Nassfilztechnik ist dabei aus dunklen Stunden heraus entstanden: „Zum Filzen bin ich im Zuge von Therapiemaßnahmen nach einem Burnout gekommen und habe gleich gemerkt, dass es mir gut tut. Das Arbeiten mit den Händen, die Selbstdisziplin, die man dabei an den Tag legen muss, die Genauigkeit und die Freude über das Endergebnis sind ungeheuer bereichernd“, erklärt Ingrid Schwarzmann. Vor allem, dass nur aus Wolle, Wasser und Seife in einem schöpferischen Prozess die unterschiedlichsten Kreationen entstehen können, sei faszinierend. Seit 2007 entwickelte sie sich ständig weiter, besuchte Kurse bei internationalen Filzkünstlerinnen und präsentiert ihre Werke derzeit bereits in Zams bei ihrer 11. Ausstellung.

Bild schon im Kopf

Wenn sich Ingrid Scharzmann in ihr »Werkstattl« zurückzieht, vergisst sie die Zeit: „Ich arbeite eher am Abend, bin ein richtiger Nachtmensch, und da kann es schon sein, dass ich bis ein, zwei Uhr in der Früh beim Werkeln

bin,“ schmunzelt sie. Meist habe sie dabei schon genaue Vorstellungen, wie das Bild aussehen soll, „aber trotzdem gibt es immer wieder Überraschungen und das ist auch das Tolle dabei. Es ist ein unendlich schöner und fesselnder Weg, der für mich Entdecken, Loslassen, Imagination, Meditation, Genuss und Entspannung bedeutet.“

Emotional berühren

Ingrid Schwarzmann will mit ihren Werken auch beim Pulikum Gefühle auslösen. „Meine Inspiration kommt aus inneren emotionalen Vorstellungen und im Arbeitsprozess zum Vorschein, das sollen auch die Betrachter spüren und nachvollziehen können.“ Seit 2016 präsentiert sie ihre Werke in Ausstellungen in ganz Tirol – erst heuer waren einige Bilder von Jänner bis Juni in den Räumlichkeiten der Gemeinde Polling zu sehen. Auch in der Kronburg in Zams führt die Pollinger Künstlerin mit einer Auswahl von 25 Exponaten durch ein breites Spektrum von Farben und abstrakten Formen.

Sinnlicher Werkstoff

Ingrid Schwarzmann verwendet nur 100 % feinste Merinowolle für ihre Filzbilder, die sie in Nassfilztechnik erstellt. Ein Material, das besonders jetzt in den kalten Monaten warme Gefühle erweckt.



Foto: Olfert

„Der Schrumpffaktor muss dabei natürlich berücksichtigt werden und Kleben oder Annähen der vorgefertigten Teile ist verpönt, das muss durch den Arbeitsvorgang zu einem Ganzen werden“, erklärt die Filzexpertin. „Jedes Bild ist ein Unikat, kann aber auf Wunsch auch ähnlich nachgefälscht werden.“ Die runden Filzbilder (siehe oben) haben dabei ein Standardmaß von einem Meter im Durchmesser, die quadratischen sind 90 x 90 cm groß.

Die Ausstellung »Filz im Bild« von Ingrid Schwarzmann in der Galerie Kronburg in Zams ist noch bis 8. November 2023 zu sehen, Öffnungszeiten täglich von 9-19 Uhr, die Künstlerin steht auf Anfrage auch für persönliche Führungen zur Verfügung. Weitere Informationen auf: www.filzbildkunst.at oder direkt bei der Künstlerin: Tel. 0650/6283843, oder per Email: ingrid.schwarzmann2804@gmail.com



Foto: Privat

Von dem Aussuchen der Merinowolle über das Filzen bis zum fertigen Bild liegen bis zu 30 Stunden aufwändige Arbeit. Ingrid Schwarzmann kombiniert auch vorgefilzte Einzelteile und vergoldet oder bestickt ihre Werke

Neues Wohnstudio in OBSTEIG



Fotos: DIE PERLE, STOFFEREI

»Einrichten ist unsere Leidenschaft«

Gabriela & Markus Perle sind seit über 20 Jahren in der Einrichtungsbranche tätig, haben alle internationalen Textilmessen besucht und mit den führenden europäischen Webereien zahlreiche Projekte realisiert. Nun erfüllen sie sich ihren Herzenswunsch und eröffnen am **16.10.2023** ihr besonderes Einrichtungsfachgeschäft in Obsteig: **zfriedn! WOHNEN**. Der Name ist Programm, denn »zfriedn« wohnen ist für Gabriela & Markus das A & O im Leben, da man ja die meiste Zeit des Jahres in den eigenen vier Wänden verbringt und diese dementsprechend zum WOHLfühlen einladen sollten.

In ihrem Wohnstudio werden genau diese WOHNträume wahr: Das umfangreiche Sortiment umfasst pflegeleichte Möbel- & weich-fließende Dekostoffe, innovative Sonnenschutzsysteme, Kissen & Plaids, Bodenbeläge, Holzdielen 'Made in Tirol', feinste Seifen sowie Duftkerzen

und natürlich die hauseigene, alpine Premiumlinie zfriedn! In entspannter Atmosphäre kann man durch das vielfältige Angebot stöbern und sich inspirieren lassen.

Besonderes Highlight für Nähbegeisterte: Zahlreiche Stoffe werden am Lager geführt und können in der gewünschten Menge sofort mitgenommen werden.

Zusammen mit ausgewählten Partnerbetrieben gestalten Gabriela & Markus wundervolle & einzigartige Räume, die dem persönlichen Einrichtungsstil der Kunden entsprechen. Ganz egal, ob es sich um Privathäuser, Gastronomie, Hotels, Chalets oder Almhütten handelt – gemeinsam werden individuelle WOHNraumkonzepte erstellt & realisiert, die dem Geschmack und der Persönlichkeit der Kunden entsprechen.



ANZEIGE

zfriedn! WOHNEN

Oberstrass 230

direkt an der Bundesstraße
gegenüber Hotel Bergland

6416 Obsteig

office@zfriedn.at

www.zfriedn.at

Öffnungszeiten:

Montag	10:00 - 12:00 15:00 - 18:00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	10:00 - 12:00 15:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	10:00 - 12:00 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	10:00 - 12:00 15:00 - 17:00 Uhr

Termine auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich
T 0660 166 77 00 | 0660 260 54 99



höchste würdenträger zelebrierten die feierlichkeiten zum 750-jahr-jubiläum des stiftes stams



Das Wetter war mittelpträchtig, dafür aber das Klima unter den Festgästen hervorragend. Zum Gedenken an die Gründung des Stiftes Stams durch Graf Meinhard II. und seine Gemahlin Elisabeth vor genau 750 Jahren lud Abt German Erd Prominenz aus nah und fern ein. Höhepunkt eines dreitägigen Festreigens war der Festgottesdienst in der Basilika sowie ein landesüblicher Empfang, bei dem Bischof Hermann Glettler mit dutzenden Geistlichen die Messe las. Neben Landeshauptmann Anton Mattle nahmen auch zahlreiche weitere Mitglieder der Landesregierung und der Tiroler Politik am Festakt teil, den eine Hundertschaft von Schützen, Musikanten, Feuerwehrmännern und Vertretern anderer Vereine und Formationen feierlich umrahmte.

1 Gastgeber Abt **German Erd**, flankiert von LH **Anton Mattle** und Bischof **Hermann Glettler**, freute sich beim landesüblichen Empfang über zahlreich erschienene Prominenz.
2 Die Marketenderinnen **Patrizia**

Hörmann, Stefanie Lechleitner und **Elena Venier** von der Schützenkompanie Stams servierten den Ehrengästen einen edlen Zwetschenbrand.

3 Stramme Bundesstandarte. **Manfred Heidegger, Alfons Krismer, Hubert Holzbaur** und **Andreas Raass** standen Spalier für die Festgäste.

4 Der Landeskommandant der Tiroler Schützen, Major **Thomas Saurer**, sorgte gemeinsam mit dem Stamser Kapellmeister **Martin Dosch** für die feierliche Aufwartung beim Landesempfang.

5 Gut gelaunte Musikantinnen von Stams **Silvia Steinlechner** am Horn und **Veronika Hörl** am Saxophon sorgten für festliche Klänge zum Jubiläum.

6 Bischof **Hermann Glettler** machte für Landesmilitärkommandant **Ingo Gstrein** aus Imst den „Schirmherrn“.

7 Der Pitztaler Landesrat **Rene Zumtobel** flankiert von den beiden Kaiserjägerschützen **Eduard**

Posch und **Franz Ruprecht** aus Reutte.

8 Der Stamser Bgm. **Markus Rinner** – im Bild mit Abt **German Erd** – gab den Feierlichkeiten in der Schützentracht die Ehre.

9 Trotz Regens bestens gelaunt waren Bezirkshauptfrau **Eva Loidhold** und der stellvertretende Landeshauptmann **Josef Geisler**.

10 Für die Bewirtung und das leibliche Wohl der dreitägigen Feierlichkeiten sorgte der Hobbyklub aus Stams. **Elisabeth Abfalterer** und **Priska Pfäusler** stellten sich gut gelaunt in den ehrenamtlichen Dienst der Sache.

11 Stramme Vertreter des Kameradschaftsbundes Stams: **Andreas Haßlwanger** und **Anton Mair**.

12 Die Marketenderinnen des Stamser Kameradschaftsbundes **Sara Ferdig** und **Lydia Neuner-Köll** servierten den Gästen Obstler aus heimischer Erzeugung.

13 Zwei die in der Wallfahrtskirche Locherboden hunderte Hochzeitspaare getraut haben. Der Silzer

Alt-Dekan **Josef Tiefenthaler** und der langjährige Mötzer Pfarrer Pater **Johannes Mesner** genossen gemeinsam den Gottesdienst in der Basilika.

14 Zwei Sänger aus Nassereith. **Siegward Krabichler**, Chefredakteur der Tiroler Bezirksblätter, und sein Freund **Ernst Kotter** verstärkten den Chor beim Festgottesdienst.

15 Der Mötzer Mittelschulprofessor und Chronist **Helmut Hörmann** feierte den Gottesdienst gemeinsam mit Annemarie Gufler, der Fahnenpatin der Stamser Schützen.

16 Der Silzer Schützenhauptmann **Stefan Scheiber**, Bezirksmajor **Norbert Rudigier** aus Roppen und Leutnant **Thomas Dablander** aus Silz genossen nach dem Festakt eine Pause.

17 Fröhliche Musikanten aus Stams **Matthias Mangweth**, **Peter Mair** und **Peter Haßlwanger** gönnten sich nach ihrem Auftritt ein frisch gezapftes kleines Bier.

Fotos: Eiler

Inntalcenter Shopping Day



Radio U1 zu Gast
von 11 - 14 Uhr
mit Luggi Brunner

21. Oktober
10 bis 18 Uhr

Freuen Sie sich auf viele
Aktionen unserer Shoppartner.

Alle Details unter:
www.inntalcenter-telfs.at!

INN TAL
CENTER

www.inntalcenter-telfs.at



... mit dabei:
Hattinger Buam,
Geschwister Niederbacher,
Sunnseith, Die Alpis,
Vollgas Tirol

*Große Marken
und regionale Vielfalt*

Ihr Profi vor Ort

Infrarotkabine?

HGT

Silz · 05263 - 20 280

.....> www.hgt.tirol

BABYHAUSSTATTUNG
Neuner
Alles rund um's Baby

inntalcenter Telfs · Weilenbachgasse 9 · A-6410 Telfs · T: 05262/62437
info@babyausstattung-neuner.at · www.babyausstattung-neuner.at

Autohaus Manfred Telfs
neurauter
Kompetenz schafft Vertrauen.

Service Audi SEAT Skoda Volkswagen Das WeltAuto.

INSTALLATIONEN
KRATZER

Walter Kratzer · Wegscheide 7
RIETZ · office@installationen-kratzer.at
Tel. 0660 - 7306949
www.installationen-kratzer.at

Alles für's Baby ...



... und für die Eltern natürlich auch. Bei Babyausstattung Neuner im Inntalcenter in Telfs werden alle fündig, die die Kleinsten bestmöglich mit allem Notwendigen versorgen wollen – von Kleidung über Kinderwagen bis zu kreativem Spielzeug wird im Fachgeschäft mit Tradition ein umfangreiches Sortiment angeboten. Individuelle Beratung und persönlicher Service stehen dabei für Inhaberin Claudia Neuner (Foto oben) und ihr Team an oberster Stelle.

Das umfangreiche Angebot wird nach höchsten Qualitätsansprüchen ausgesucht, renommierte Produzenten und Zulieferer werden bevorzugt:

- **Reine Mama Sache** (Umstandsmode, Stillen, Unterwäsche)
- **Babys Wohlbefinden** (Gitterbett, Hochstühle, Pflegezubehör – Bei uns finden Sie auch **Babyphone!**)
- **Babys Outfit** (Indoor & Outdoor)
- **Sicher von A nach B** (Kinderwagen, Autositze (uvm.))
- **Spielwaren** und • **Geschenksideen** (für Taufe, Geburtstag).

Ab sofort auch im Sortiment: Hochwertige Baby- sowie Kleinkinderbekleidung von Petit-Bateau, Mayoral, Finkid.

Infos: www.babyausstattung-neuner.at

BODENLEGER
oliver's
Boden Express

Oliver Dallagiovanna
Bundesstr. 10 · 6421 Rietz · Tel. 0664 350 80 21
www.oliversbodenexpress.com

Rauchzeichen
trifft
STEINREICH

Rücherwerk · Klangschalen
Ätherische Öle · Biokosmetik
Essenzen · Kräutertee
Raumdüfte · Parfüms

Paradies für Genießer und Schöngenießer

Saglststraße 16 · Telfs im
Feuerhaus Rohowsky
Tel. 05262 62581
Onlineshop auf
www.rauchzeichen.at

CANAL&CO
alles für den bau

Tschidererweg 2 | 6060 Hall i. T.
tel: 05223 57269
Bahnweg 73 | 6405 Pfaffenhofen
tel: 05262 62275
mail: office@canal.co.at
fb: CanalBauwaren | web: canal.co.at
shop: portal.canal.co.at

BILGERI
RAUMTEXTIL

Griesgasse 5-7 · 6410 Telfs
+43 (0)5262 62 570 · www.bilgeri-raumtextil.at

ZOLLER PRANTL SYSTEM

FENSTER • TÜREN • WINTERGARTEN • SONNENSCHUTZ • RENOVIERUNG

HAIMING • T 05266 88564 zp-system.at

Glatzbau
Der Spezialist für Einfamilienhäuser!

• Rohbauten • Umbauten • Sanierungen • Innenputz • Vollwärmeschutz

Glatzbau - Glatz Daniel
Höhenweg 19a | A-6421 Rietz
Tel: +43(0)664 / 43 55 533
www.glatzbau.at

miet-lagerboxen
für Haushalte & Gewerbe
von 5 - 100 m²

risa
lagerbox

Kurzzeitmieten
ab 3 Monate!

Gewerbepark RISA | Sagl 2a, 6410 Telfs | Tel. 05262 63365-0
Infos und Preise unter
www.risa-lagerbox.at | info@risa.at

WIR BEWAHREN RESSOURCEN
FÜR DIE ZUKUNFT.

FREUDENTHALER
EXZELLENT BEHANDELT

www.freudenthaler.at

Softub
WHIRLPOOLS

Termin & Kataloganforderung: Rotaflux GmbH · 6423 Mötz
Tel. 05263 5555 office@rotaflux.at · www.rotaflux-wellness.at

DEINEMIETBOX.AT

Mietboxen von 3 - 9 m²
Mieten ab 1 Monat
Infos unter deinemietbox.at
Telfs, Anton-Auer-Str. 1

HolzHäuser
Dachstühle Aufstockungen
Dachsanierung
Individual-Holzhaus

DACH+FACH

HOLZBAU GMBH
A-6420
GRIEDRITZTAL
Tel. +43 (0) 5262 61 137
www.dachundfach.at

ZIMMERER

- DACHSTÜHLE
- ZUBAU-AUFSTOCKUNGEN
- HOLZHÄUSER
- CARPORTS
- WINTERGÄRTEN
- FASSADEN / BALKONE
- DACHSANIERUNG
- LANDWIRTSCHAFTLICHE BÄUTEN

Team H&N Holzbau GmbH

Obere Puite 290 · 6405 Pfaffenhofen · 0664 4534333 oder 0669 17929422
info@team-holzbau.at · www.team-holzbau.at

Thöni Familienfest

Tradition & Innovation wurde gemeinsam mit MitarbeiterInnen und Familien gefeiert

Am 23. September fand wieder das schon zur schönen Tradition gewordene Familienfest der Firma Thöni in Pfaffenhofen statt.

Ein unvergessliches Ereignis, das die Verbundenheit von Thöni zu seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern deutlich unterstrichen hat. Die Firma Thöni hat sich zu einem erfolgreich wachsenden Betrieb entwickelt, der mittlerweile über 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Arbeitsplatz bietet und zu den größten Betrieben Tirols gehört. Flexibilität, Zuverlässigkeit und Kontinuität bilden das Fundament für das tägliche Handeln und sind, gepaart mit Verantwortung und Nachhaltigkeit, grundlegende Bausteine für den Erfolg von Thöni. An der Thöni Akademie werden über 120 junge Menschen auf ihrem Weg ins Berufsleben begleitet, ausgebildet und unterstützt.

Das Familienfest bot wieder zahlreiche Attraktionen für die Belegschaft sowie deren Familien. Vom Escape Room, Hüpfburg und Bungee Trampolin hin zu Spielen und Aktivitäten für die Kleinen bis hin zum Kran, der einen hoch über die Dächer von Pfaffenhofen hob – jeder hatte die



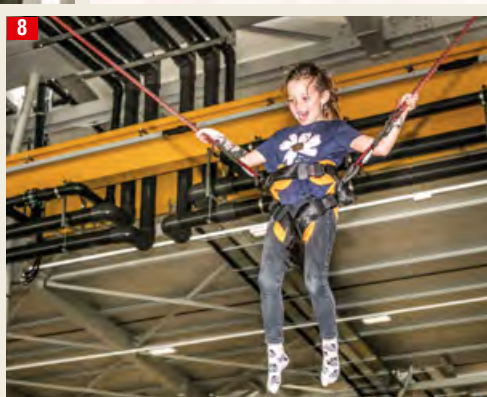
Fotos: © Tanja Cammerlander

Möglichkeit, einen unterhaltsamen Tag zu erleben. Zum Auftakt spielten die Hörtenberger Bläser und verliehen dem Fest rund um die Ansprache von Helmut Thöni einen feierlichen Rahmen. So war das Familienfest ein voller Erfolg und eine gute Gelegenheit, die Unternehmenskultur zu feiern, zu stärken und einfach Danke zu sagen.

„Wir dürfen stolz sein auf das, was wir gemeinsam erreicht haben und wollen auch in Zukunft ein verlässlicher Partner für unsere Mitarbeite-

rinnen und Mitarbeiter sowie für unsere Kunden und Partner sein. Wir sind bereit für die Herausforderungen der Zukunft und fest entschlossen, das Unternehmen weiter in eine erfolgreiche Zukunft zu führen. Ihnen allen ein herzliches Danke dafür.“ So Helmut Thöni, geschäftsführender Gesellschafter in seiner Rede an die Belegschaft.

Mehr Infos rund um das Unternehmen Thöni unter: www.thoeni.com



1 Die Thöni Geschäftsführung und Gesellschafter Helmut Thöni (3.v.l.), Anton Mederle (2.v.l.) und Thomas Bock (l.) begrüßten die MitarbeiterInnen mit ihren Familienangehörigen persönlich **2** Der Kran hob die BesucherInnen hoch über die Dächer von Pfaffenhofen mit Ausblick über das gesamte Firmengelände **3** Zum Auftakt spielten die Hörtenberger Bläser und verliehen dem Fest rund um die Ansprache von Helmut Thöni einen feierlichen Rahmen. **4** V.l. Klaus Hopperger (Hopperger Umweltschutz), Vize-Bgm. Klaus Schuchter (Telfs), LRin Cornelia Hagele und Harald Hopperger (Hopperger Umweltschutz) feierten gerne das Familienfest mit **5** GF Helmut Thöni mit Bürgermeister Andreas Schmid (Pfaffenhofen) **6 bis 10** Kinder malen eine Hüpfburg, das Bungee Trampolin und viele andere Attraktionen sorgten für strahlende Gesichter und glänzende Laune

thöni ANZEIGE

Soogut Sozialmarkt Telfs eröffnet am 24.10.

Der erste soogut Sozialmarkt in Tirol öffnet am 24. Oktober seine Türen in Telfs. Seit fast zwei Jahrzehnten stehen die soogut Sozialmärkte, die ursprünglich nur in Niederösterreich angesiedelt waren, für mehr als nur günstige Lebensmittel – sie sind ein Zeichen der Solidarität und Wertschätzung für finanziell benachteiligte Mitmenschen. Das Warenangebot der soogut So-

zialmärkte besteht größtenteils aus Warenspenden, die von Supermärkten, lokalen Betrieben und Produktionsfirmen kostenlos überlassen werden. Die Umsetzung des Konzepts wäre ohne die Unterstützung zahlreicher ehrenamtlicher HelferInnen und SpenderInnen nicht möglich, so ist man auch in Telfs auf der Suche nach helfenden Händen. Täglich werden Waren bei kooperierenden

Betrieben abgeholt, auf Qualität überprüft und für den Verkauf aufbereitet. Neben Zeitengagement sind auch finanzielle Spenden von entscheidender Bedeutung. Die Miet-, Energie-, Instandhaltungs- und Transportkosten müssen von den Sozialmärkten selbst gedeckt werden. **Sie wollen helfen oder spenden? Tel: 0676 880 44 654, E-Mail: oeffentlichkeit@soogut.at, www.soogut.at**



Foto: soogut Sozialmarkt / U. Oswald

Unterstützung für Landwirte und Service in der Region



Maschinenring

Den Kontakt zum regionalen Maschinenring findet man ganz einfach auf www.maschinenring.tirol

Vor mehr als 50 Jahren wurden in Tirol die ersten regionalen Maschinenringe zur bäuerlichen Selbsthilfe gegründet, heute zählen die Tiroler Maschinenringe mehr als 7.000 landwirtschaftliche Mitgliedsbetriebe. Seit 1997 werden mit dem MR-Service Tirol darüber hinaus auch die beiden gewerblichen Dienstleistungssegmente Service und Personalleasing angeboten, d.h. die BäuerInnen des Maschinenring sind in vielen Gemeinden im Winterdienst, bei der Gartenpflege und anderen Arbeiten im Einsatz.

Mehr als 25 Jahre MR-Service

Hier setzen die Landwirte ihre Professionalität ein – zu Beginn waren es typische Dienstleistungen wie Winterdienst, Aufforstungen oder



Der Maschinenring ist auch ein wichtiger regionaler Arbeitgeber – z.B. mit einer Lehre im Gartenbereich

kommunale Grünraumpflege. Mittlerweile gibt es ein umfassendes Angebot rund um Winterdienst, Grünraumpflege und Gartengestaltung, Forstdienstleistungen sowie Spezialleistungen und Zeitarbeit. Diese regionalen Dienstleistungen sorgen für Arbeitsplätze und Wertschöpfung im ländlichen Raum. Zu den Kunden zählen Gemeinden, Klein- und Mittelbetriebe, Handels- und Infrastrukturunternehmen sowie auch Privatpersonen.

Zusätzliche Spezialisierung

Nachdem die Baumpflege oft über die Entfernung von störenden Ästen hinausgeht, haben sich die Mitarbeiter des Maschinenring-Service sukzessive spezialisiert – auf Baummonitoring, Klettertechnik oder Spezialbaumentnahme aus engen Siedlungsgebieten. Im Winterdienst wurden unterschiedlichste Streumittel-Anforderungen geprüft und Digitalisierungsschritte wie z.B. GPS-Tracking eingeführt. Neue Geschäftsfelder wurden laufend dahingehend geprüft, ob hier Zusatzeinkommen für die Mitglieder erwirtschaftet werden kann – von der Holzvermarktung bis hin zu einem aktuellen Projekt in Kitzbühel, wo Photovoltaikanlagen geplant und installiert werden. In diesem Kontext erfolgte 1998 die Gründung von Maschinenring Personal als Tochter aller österreichischen Maschinenringe. Personalleasing beim Maschinenring

bedeutete eine weitere Einkommensalternative für Landwirte: „Unsere Arbeiter waren und sind bei zahlreichen Firmen hochgeschätzte ‚Mitarbeiter auf Zeit‘. Praktische



Der nächste Winter kommt bestimmt ... dann ist der Maschinenring-Service wieder auf den Straßen unterwegs

Erfahrung und vielfältiges, landwirtschaftliches Know-how macht sie vom ersten Tag an zur wichtigen Stütze des Betriebs.“, so Maschinenring Landes-Obmann Christian Angerer.

Spezialtechnik für Mitglieder

Die Kernaufgabe des Maschinenring war und ist es immer noch, die Mitglieder mit Spezialtechnik zu unterstützen. Das agrarische Dienstleistungsangebot und die überbetriebliche Zusammenarbeit ermöglichen Landwirten eine wirtschaftliche Betriebsführung sowie den Einsatz moderner und schlagkräftiger Technik. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe können dadurch ihre Produktionskosten optimieren und damit die Erträge erhöhen. Das Angebot reicht hierbei von modernen Gülleseparatoren, über Schleppschuhfässer bis hin zur mobilen Geflügelschlachtung, die kleinstrukturierten Bauern eine Schlachtmöglichkeit vor Ort bietet.

Regionaler Job gesucht?
www.maschinenring-jobs.at

DRUCKEREI PIRCHER
| perfekt | prompt | persönlich |

6430 Ötztal-Bahnhof · Telefon 052 66 89 66
info@pircherdruck.at · www.pircherdruck.at

Erneuerbare Energiegemeinschaft beschlossen

Selbst produzierte Energie gemeinsam nutzen und dabei Stromkosten sparen – das ist der Zweck von »Erneuerbaren Energiegemeinschaften« (EEG). Der Grundsatzbeschluss für die Gründung einer EEG wurde vom Telfer Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung einstimmig gefasst. Konkret schließen sich hierfür die GemeindeWerke Telfs GmbH, die Marktgemeinde und die Telfer Bad Betriebs GmbH & Co. KG zu einem Verein zusammen.

Mit dem Griesbachkraftwerk und Photovoltaikanlagen erzeugen die GW Telfs pro Jahr rund 2,5 Gigawattstunden Strom. Dem gegenüber verbrauchen die Marktgemeinde mit allen eigenen Gebäuden und Veranstaltungszentren inkl. Eishalle, das energieintensive Telfer Bad und die Gemeindewerke für u.a. Straßenbeleuchtung und Trinkwasserpumpen gemeinsam gut 3,5 GWh im Jahr. Die Lösung liegt nahe: »Weil nun gesetzlich die Bildung von Energiege-

meinschaften ermöglicht und geregelt wurde, setzen wir das in Telfs um«, freuen sich Bürgermeister Christian Härting, GW Telfs-Geschäftsführer Gordon Köll und Telfer Bad-GF Michael Kirchmair. Der Gemeindechef stellte das geplante Vorhaben jüngst dem Gemeinderat vor.

Die Marktgemeinde Telfs gründet nun mit ihren beiden 100-Prozent-Töchtern GemeindeWerke und Telfer Bad einen Verein und unterfertigt eine entsprechende Vereinbarung. Auch mit der TI-NETZ wird ein Vertrag geschlossen, um von einem vergünstigten Netzentgelt (Ortsstarif) zu profitieren. »Unser Ziel ist es, dass wir möglichst viel von der selbst produzierten Energie an die großen öffentlichen Einrichtungen in Telfs liefern. Dadurch sparen wir Strombezugskosten und Netzgebühren«, erklärte Bgm. Härting (WFT) den Mandatar/-innen. Die Abwicklung in der Energiegemeinschaft werde von den GemeindeWerken übernommen.



Foto: MG Telfs / Hackl

Drei Vertrags-Partner ziehen künftig strommäßig an einem Strang (und Stromkabel): (v.l.) Gordon Köll (GF GemeindeWerke Telfs GmbH), Bgm. Christian Härting (Marktgemeinde Telfs) und Michael Kirchmair (GF Telfer Bad Betriebs GmbH & Co. KG)

Bisher verkauften die GemeindeWerke den erzeugten Wasserkraft-Strom auf dem Strommarkt, die Marktgemeinde und das Telfer Bad mussten die Energie aus dem öffentlichen Netz beziehen und dafür entsprechend hohe Preise zahlen. Durch die Bildung der Energiegemeinschaft können nun in Telfs die Infrastrukturkosten niedrig gehalten werden und der Bevöl-

kerung weiterhin möglichst günstige Tarife für Infrastrukturleistungen angeboten werden. Die BürgerInnen haben also einen unmittelbaren Nutzen aus dem Bündnis: »Durch die künftigen Einsparungen wird es uns möglich sein, auf Erhöhung der Gebühren für Wasser, Kanal, Müll etc. nach Möglichkeit verzichten zu können«, so Bgm. Härting.



Softub WHIRLPOOLS

- Ideal für Garten & Dachterrasse
- Bis zu 40°C warmes Wasser
- Badevergnügen 365 Tage im Jahr
- Stromsparend & energieeffizient

**jetzt
ABVERKAUF von
AUSSTELLUNGSTÜCKEN**

**Warmes Wasser
ohne Heizung!**
Auch im Winter!

HAUSMESSE

am Freitag, 20. Okt. & Samstag, 21. Okt.

von 10 bis 18 Uhr

Besuchen Sie unsere Hausmesse im Schauraum in Mötz und profitieren Sie von unseren tollen Angeboten!



INFRAROTHEIZUNGEN

- Modernes & effizientes Heizen
- Angenehme Kachelofenwärme
- Günstiger laufender Betrieb
- Qualität made in Austria



ROTAFLUX

Firma Rotaflex GmbH
 Lente 42 · 6423 Mötz
 Tel. 05263-5555 · office@rotaflex.at
www.rotaflex-wellness.at

Autopark-Lehrling bei Meisterschaft angetreten

Ende September fand in Salzburg die mittlerweile 14. Staatsmeisterschaft der Karosseriebautechnik-Lehrlinge statt. Mit dem 17-jährigen Nico Wegscheider war auch ein Stamser vertreten. Nico Wegscheider (am Foto M.) ist Karosseriebautechnik-Lehrling im 2. Lehrjahr und macht derzeit seine Ausbildung im Autopark Telfs-Pfaffenhofen. Als einer von nur zwei möglichen Teilnehmern aus Tirol hat er sich für die Meis-

terschaft qualifiziert. Die Lehrlingsausbildung hat im Autopark einen besonders hohen Stellenwert. An den fünf Standorten in Tirol absolvieren derzeit 50 Lehrlinge eine Ausbildung in den Berufen: KraftfahrzeugtechnikerIn, LackiererIn und KarosseriebauerIn, Einzelhandelskaufmann/frau, Bürokaufmann/frau und LagerlogistikerIn. Damit zählt der Autopark zu den wichtigsten Lehrlingsausbildern in der Automobilbranche in Tirol.



Nico Wegscheider (6.v.r.) zeigte bei der Staatsmeisterschaft der Karosseriebautechnik-Lehrlinge in Salzburg sein Können

Foto: Autopark Telfs-Pfaffenhofen



VA BENE

RESTAURANT PIZZERIA

Alpenbad Restaurant VaBene
Weidach 275 · 6105 Leutasch
Telefon +43 (0)5214 638014
restaurant@vabene-leutasch.at
www.vabene-leutasch.at

Genießen auf italienisch? Va bene!

Die Gastronomen Hüseyin und Canan Alca verwöhnen seit mehr als sechs Jahren ihre Gäste im »Restaurant Pizzeria VaBene« im Alpenbad Leutasch mit traditionellen Gerichten des Südens von verschiedensten Pizzen bis zu Nudelvariationen, aber auch mit raffiniert zubereiteten Tiroler Schmankerln.

Das VaBene-Team sorgt für freundliche Bedienung und eine entspannende Atmosphäre im Lokal, und der Genuss kommt bei den feinen Speisen von Double Chilli Burger über Pasta mediterran, Wiener Schnitzel oder Käsespätzle bis zur Pizza Mamma Mia und dem Schoko-Nuss Küchlein auch nicht zu kurz. „Wir freuen uns neben den BesucherInnen des Alpenbad Leutasch über viele Stammgäste, die gerne im

VaBene einkehren!“, meint Hüseyin Alca, der persönlich für Ihr kulinarisches Wohl am Herd steht und die Speisen nicht nur optisch ansprechend präsentiert, sondern gerne auch mit Kräutern aus dem eigenen Kräutergarten garniert. „Natürlich kochen wir auch vorwiegend mit frischen Zutaten aus der Region.“

Restaurantleiterin Endi Benakovic serviert dann die Köstlichkeiten, z.B. auch die beliebtesten Gerichte – das Pfefferpflandl oder die hausgemachte Lasagne. Verbringen auch Sie ein paar angenehme und genussvolle Stunden in den gemütlichen Räumlichkeiten des Res-

taurants oder an schönen Herbsttagen auch auf der einladenden Sonnenterrasse.

Gerne auch mit Zustellung...

„Wir empfehlen uns für kleinere und größere Feierlichkeiten von Geburtstags- und Vereinsfesten bis zu Jubiläen oder Weihnachtsfeiern. Und unsere italienischen und Tiroler Schmankerl können zudem gerne für Veranstaltungen angefordert werden, denn das Team vom Restaurant VaBene in der Leutasch bietet ein Catering an – Sie wünschen, wir catern!“

Öffnungszeiten:

Das Restaurant Pizzeria VaBene im Alpenbad Leutasch ist von Dienstag bis Sonntag von 11.00 Uhr bis 21.00 Uhr geöffnet (Küche 11.30 Uhr bis 20.30 Uhr), montags Ruhetag.

Alle Gerichte können auch bestellt und abgeholt werden (Telefon 05214 638014).

Folge uns auch auf  



höpperger ehrte langjährige mitarbeiterInnen

Fotos: Mathias Baberz Photography



Höpperger Umweltschutz ehrte kürzlich 50 MitarbeiterInnen für ihre langjährige Tätigkeit im Zeichen des Umweltschutzes. Mehr als ein Viertel aller Team-Mitglieder sind länger als ein Jahrzehnt beim Oberländer Recyclingunternehmen beschäftigt. Auch Vertreter:innen der Wirtschaftskammer und Arbeiterkammer gratulierten den Geehrten im Rietzer Hof.

In einem stimmungsvollen Ambiente im Rietzer Hof würdigten Geschäftsführer Harald, Thomas und Stefan Höpperger verdiente Team-Mitglieder ab einer Betriebszugehörigkeit von zehn Jahren. 50 Mitarbeiter:innen mit insgesamt mehr als 810 Jahren Dienstzeit genossen einen Abend der Wertschätzung und Anerkennung. Harald Höpperger zeigte sich stolz und sichtlich gerührt bei der Überreichung der Jubiläums-

geschenke: „Die Visitenkarte für unser Unternehmen sind unsere MitarbeiterInnen. Ihr verlässlicher Einsatz und ihre jahrelange Loyalität sind die Grundpfeiler unseres Erfolges und dafür möchten wir uns herzlich bedanken.“

Über 25 Prozent aller MitarbeiterInnen sind bereits länger als ein Jahrzehnt beim Oberländer Familienbetrieb tätig. Dies beeindruckte auch die Ehrengäste MMag. Elena Bremberger, WK-Bezirksstellenleiterin Imst, und den Vertreter der Arbeiterkammer Tirol, Kammerrat Siegfried Härting. Als Zeichen der Dankbarkeit überreichte die Familie Höpperger ein Jubiläumspaket, von der Wirtschaftskammer erhielten die Mitarbeiter:innen Ehrenurkunden und die Arbeiterkammer würdigte ArbeitnehmerInnen mit mehr als 25 Jahren Betriebszugehörigkeit mit einer Ehrenmünze.

pfaffenhofer redetalent gewann ö-poetry slam

Autor Emil Kaschka aus Pfaffenhofen, der aktuell Drehbuch und Regie an der Filmakademie in Wien studiert und vor zwei Jahren auch den Roman »Grünholz« veröffentlichte, konnte Ende September wieder einmal sein Redetalent auf der Bühne beweisen und holte sich souverän bei den 16. Österreichischen Poetry Slam Meisterschaften den Sieg.



Die Bronzemedaille bei diesem Wettbewerb holte sich Emil Kaschka bereits vor fünf Jahren, diesmal ging es ganz oben aufs Treppchen: Mit einer Parodie auf Fitness-Influencer katapultierte er sich ins Finale, wo er schließlich einen Text präsentierte, der einen Menschen beschreibt, der am Morgen im Fußballdress des FC Bayern München aufwacht – was ihm gar nicht passt. Damit konnte Emil Kaschka die Jury aus dem Publikum begeistern und überzeugen. Auch bei der Ausbildung läuft's – heuer erhielt er bereits ein Dramatikstipendium für ein neues Theaterprojekt.



Foto links oben: Mehr als 25 Jahre dabei: v.l.n.r. GF Thomas Höpperger, AK Siegfried Härting, Griessner Roland (28 J.), WK-GF Elena Bremberger, Gerald Griessner (28 J.), Gerhard Feiersinger (30 J.), Egon Schweigl (26 J.), Jürgen Meinschad (27 J.), Andreas Schuchter (33 J.), GF Stefan Höpperger, GF Harald Höpperger; **Foto rechts:** Mehr als 20 Jahre dabei: v.l.n.r. GF Thomas Höpperger, WK-GF Elena Bremberger, Oliver Bauer (24 J.), Silke Valenticz (24 J.), Martin Weinberger (20 J.), GF Harald Höpperger, Christian Zauner (24 J.), GF Stefan Höpperger.

Außerdem – nicht im Bild: Mehr als 13 Jahre dabei: Selma Gencer (14 J.), Fatma Erdogan (14 J.), Degermenci Ayse (14 J.), WK-GF Elena Bremberger, Markus Prantl (14 J.), Simon Hackl (14 J.), Amil Suljic (18 J.) und mehr als 11 Jahre dabei: Ayse Konak (12 J.), Marius Kuen (12 J.), Thomas Simon (12 J.), GF Harald Höpperger, Martin Struggl (13 J.), Dioselina Segura-Beccerra (12 J.), Almir Suljic (13 J.), Christian Ruepp (12 J.)

WIR ÜBERSIEDELN



PRAXIS Hautnah
Dr. med. univ. Elisabeth Muglach

Ab 2. November 2023

befindet sich unsere Ordination in der
Josef-Schöpf-Strasse 3 in 6410 Telfs!

Ordinationszeiten:

MO: 08:00–11:30, 16:00–20:00

DI: 08:00–12:00, 13:00–16:00

MI: 08:00–11:30

DO: 08:00–12:00, 13:00–16:00

Terminvereinbarung erwünscht.

Tel: 05262-62900

www.praxis-hautnah.at

Metzgerei Lechner & Rauth KG:

65 Jahre ausgezeichnete Fleischqualität



Markus Lechner (r.) und Michael Rauth sorgen in der Metzgerei in St. Georgen in der Karl-Schönherr-Straße 7 seit vielen Jahren für »Fleischeslust vom Feinsten«. Mit beständig erstklassiger Qualität bei Fleisch- und Wurstwaren sowie kompetenter persönlicher Beratung konnte eine große Stammkundschaft aufgebaut werden, die der Metzgerei Lechner & Rauth konstant die Treue hält. Hier gehen g'schmackige Spezialitäten mit bestem Wissen und Gewissen über die Ladentheke, angefangen vom ausgesuchten Fleisch »mit Stammbaum« bis zu über 50 Wurstsorten, selbstgemachten Knödeln und anderen Lebensmitteln für den täglichen Bedarf wie Brot, Gemüse, Milch, Joghurt usw. – seit 65 Jahren im Dienst des guten Geschmacks.

Qualität aus Österreich garantiert

Mit viel Leidenschaft für ihren Beruf beschreiben Markus Lechner und Michael Rauth die Besonderheit ihrer Metzgerei: „Fleisch und Wurst sind immer frisch aus der hauseigenen Produktion, Service und Beratung sind bei uns selbstverständlich. Das gibt unseren KundInnen Sicherheit. Durch die Eigenproduktion erzielen wir hochwertige Qualität und einen besseren Preis, so gibt es wöchentlich günstige Angebote. Wir erzeugen unsere Wurstwaren zu 85% selbst, außer Salami, Mortadella und Parmaschinken.“ Vertrauen können die KundInnen dabei nicht nur auf die Kontrolle der Herkunft und Aufzucht der verarbeiteten Tiere, sondern auch auf das handwerkliche Können des Teams der Metzgerei.



Die Anfänge der Metzgerei 1958

Von den Anfängen bis heute

1958 wurde die Fleischhauerei von Großvater Josef Lechner eröffnet (Foto links) bereits am heutigen Standort, 1969 übernahm Vater Rudolf Lechner, und seit 2002 führt Markus Lechner in 3. Generation in Zusammenarbeit mit Michael Rauth die Metzgerei nach bestandener Meister- und Unternehmerprüfung. „Dank der großen Resonanz konnten wir den Betrieb rasch ausbauen und zur Zufriedenheit unserer Kunden weiterführen. Mit unserem fachkundigen und engagierten Team hoffen wir, ihren Anforderungen und Ansprüchen gerecht zu werden.“

Auszeichnung inklusive

Kein Wunder also, dass die Metzgerei Lechner & Rauth erst voriges Jahr, 2022, im Rahmen des Falstaff Publikumsvotings zum Besten Fleischhauer in Tirol gekürt wurde. Nach einer Nominierungsphase und einer einwöchigen Abstimmung wurden die ermittelten Sieger für ihre kulinarische Vielfalt, die handwerkliche Tradition und die Liebe zur Qualität geehrt.

Regionales Fleisch, regionale Produkte

Einen wesentlichen Anteil am Erfolg der Georgenmetzgerei hat dabei das »Fleisch mit Stammbaum«: • Das Rindfleisch kommt aus Tirol bzw. Oberösterreich, • das Lammfleisch aus Tirol, • das GUSTINO-Schweinefleisch aus Oberösterreich (Anm. Die Schweine werden nach dem Programm »Gustino Stroh« mit Mais, Gerste, Weizen oder Ackerbohne gefüttert und artgerecht gehalten, das trägt zum besonders guten Geschmack bei) und • das Hühner- und Putenfleisch aus Kärnten.

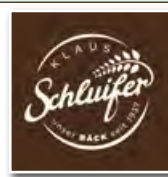
Wir wünschen weiterhin viel Erfolg!



Bußjäger

Versicherungs- und Unternehmensberatungs GmbH

office@bussjaeger.at www.bussjaeger.at



Bäckerei Schluifer GmbH

Zentrale Oberhofen

Franz-Mader-Str. 19

Tel. 05262 63333

www.schluifer.at

MAHLZEIT

LASKA

www.laska.co.at





LECHNER RAUTH

Fleisch & Wurstspezialitäten

Karl-Schönherr-Straße 7 · 6410 Telfs

Tel. 05262-62339

www.lechner-rauth.at

Montag geschlossen

DI-FR 7.30–12 Uhr + 15–18 Uhr · SA 7.30–12 Uhr



Zusätzlich zu den über 50 Wurstsorten und feinen Fleischwaren gibt es Brot, Gemüse, Milch, Joghurt und andere Schmankerln im Geschäft, die in Zusammenarbeit mit regionalen Partnern angeboten werden

„Und auch was drinnen ist, ist uns nicht »wurst« – 85% unserer Würste, wie z.B. die Weißwürste mit Tiroler Kalbfleisch, die Frankfurter oder die »Munde Wurz'n« sind aus eigener Erzeugung“, ergänzen Markus Lechner und Michael Rauth. Auch die Lebensmittel des täglichen Bedarfs, die ebenfalls in der Metzgerei angeboten werden, punkten mit kurzen Transportwegen: „Milch und Joghurt sind aus Mieming, der Käse kommt aus dem Zillertal, Eier & Nudeln aus Reith b. Seefeld, Marmeladen & Sirupe aus Rietz und das Brot erhalten wir von den einheimischen Bäckern.“ Zudem werden Knödelvarianten von Tiroler Knödel über Käse-, Spinat-, Semmel- oder Leberknödel bis zu Graukasknödel im Betrieb in Handarbeit gerollt oder auch Salate, z.B. der beliebte Wurstsalat, hergestellt, die ein schnelles und schmackhaftes Essen garantieren. Dabei finden unter anderem auch die küchenfertigen oder



halbfertigen Gerichte aus der eigenen Produktion wie Gulasch, Steakpfanne oder Chili con carne viele Liebhaber.

G'schmackig feiern mit Lechner & Rauth

Auf Vorbestellung werden Sie Ihre Gäste mit liebevoll gestalteten Platten mit feinen Wurst- und Käsewaren am Buffet begeis-

tern, auch spezielle Wünsche wie Lammkronen, Fleischkäse, Sonntagsbraten oder Grillspezialitäten werden gerne erfüllt. Für besondere Anlässe werden auch individuelle Geschenkkörbe vorbereitet.

„Wir sind von Dienstag bis Freitag von 7.30–12 Uhr und 15–18 Uhr sowie am Samstag von 7.30–12 Uhr für Sie da und beraten Sie gerne bei allen kulinarischen Fragen rund um den Genuss!“

Vollsortiment für die Gastronomie

Tollinger



Sillhöhe 12, 6020 Innsbruck | T: +43/512/33 55 90 | F: +43/512/33 55 9 - 33 | info@tollinger.at

SPARER

Klima & Kältetechnik



GUSTINO

Strohschwein

- mehr Tierwohl
- heimisches Futter
- Strohhaltung
- geringer Bratverlust

Wir wünschen alles Gute zum Jubiläum!



Tierischer Sommerjob – Almidylle inklusive

Die 21-jährige Alina Awecker verdingte sich diesen Sommer als erste weibliche Hirtin auf der Telfer Puit-Wang-Alm

Wer träumt nicht davon, den Sommer umgeben von Rindviechern und Schafsköpfen zu verbringen? Bei Alina Awecker waren es genau genommen sogar 107 Rinder, 320 Schafe und 22 Pferde, die sie im Sommer auf der Puit-Wang-Alm hütete. Nicht der typische Sommerjob für eine junge Frau...

„Natürlich hat es da schon manche gegeben, die mir das vielleicht nicht zugetraut haben. Aber da muss man sich auf die Hinterfüße stellen und auch gegenüber den Männern zu seinen Entscheidungen stehen“, meint Alina Awecker selbstbewusst.

Leidenschaft für »Viechereien«

Wie kommt man dazu, mit 21 Jahren als Hirtin eine Alm zu übernehmen, wenn man eigentlich in der Stadt Innsbruck aufgewachsen ist? „Ein paar Jahre lang hat unsere Familie während meiner Kindheit ja einen Hof in Hattling bewirtschaftet, und da ist sicher der Grundstein zu meiner Tierliebe gelegt worden. Das hat mein Leben seither geprägt und bestimmt“, erzählt Alina, die mit zehn Jahren ihren ersten Sommer auf einer Alm verbracht hat. „Wir hatten eine kleine Landwirtschaft mit Ziegen, Pferden, Hennen und Schafen.“ Wobei ihr die Pferde besonders ans Herz gewachsen sind. „Mit 15 Jahren habe ich meinen ersten Sommerjob auf Island in einem landwirtschaftlichen Betrieb mit 80 Pferden, 200 Schafen und 40 Kühen ergattert und war happy. Da habe ich endgültig gewusst:

Das ist meins!“ Danach arbeitete sie in verschiedenen Pferdehöfen. Nach ihrer absolvierten Matura (mit 17 Jahren!) kam durch den Tod ihrer eigenen Stute, die sie mit sieben Jahren bekam, ein Einbruch. „Ich war in Portugal und an der Nordsee und habe einige Zeit in der Gastronomie gearbeitet – also ganz etwas anderes. Erst heuer im Frühjahr habe ich mich entschlossen, wieder das Almleben mit Freiheit und Ruhe zu genießen und habe mich bei einigen Almen beworben. „Dann ist mir gesagt worden, die Wirtin Martina Klotz von der Wang-Alm hat sich für »das Madl« ausgesprochen“, schmunzelt Alina Awecker. Drei Monate hat sie nun – mit Kost und Logis auf der Wang-Alm – verbracht und blickt auf einen ereignisreichen Sommer zurück.

Vielfältige Herausforderungen

Täglich mehrere Stunden war Alina im Gelände zwischen dem Puital und dem Rossberg unterwegs: „Man zählt die Tiere und schaut, ob es allen gut geht. Nachdem ich sie alle per Hand gesalzen habe, sind sie auch bald zutraulich geworden und man lernt sich gegenseitig kennen.“ Und beim Almleben dürfen auch Kühe über den Tellerrand schauen: „Da gibt es Grüppchen von Kühen von verschiedenen Bauern, die sich gut verstehen und immer gemeinsam unterwegs sind“, lacht sie. Hilfreich zur Seite war ihr immer Hündin Lea. „Sie ist zwar kein ausgebildeter Hütehund, aber sie hat heuer sehr viel dazugelernt.“



Foto: Offer

Begegnungen mit Wolf und Bär gab es Gott sei Dank keine und auch nur wenige Verletzungen bei den Tieren, „aber nach einem Unwetter war der halbe Weg unterspült und ein Teil der Kühe ist über den Bach auf die Weide gegenüber ausgewichen. Vor dem nächsten Gewitter mussten wir dann – bis zu den Knien im Bach stehend – das Vieh wieder zurückbringen, das war schon ein Kraftakt.“ Ein anderes Mal musste ein widerspenstiges Schaf eingefangen werden, was sich in die Nachtstunden hineinzog. „Das muss einfach erledigt werden, da kann man nicht Feierabend machen.“

Einsames Almleben?

„Langweilig wird es auf der Alm nie, es gibt immer etwas zu tun, z.B. auch Zäune reparieren und Ähnliches und es ist immer jemand da – ob Kuh, Schaf, Murmele,

Gams oder Wanderer“, lacht Alina. Unrund wird sie nur, wenn sie an Mountainbiker denkt, die mit Vollgas durch eine Gruppe Kühe fahren – und noch dazu zwischen Mutterkuh und Kalb. „Da würde man sich dann etwas mehr Respekt vor der Natur wünschen...“ Wenn es nach Alina geht, wird sie auch nächstes Jahr wieder auf einer Alm sein, aber zu zweit mit ihrem Freund – den sie übrigens auch auf der Alm kennengelernt hat und der ihre Almleidenschaft teilt.



Alina (l.) beim Almbtrieb 2023

Foto: Privat



Foto: MGTelfs / Dierrich

Alina fühlt sich wohl auf der Puit-Wang-Alm – egal ob umgeben von Schafen (links) oder den dazugehörigen Schafern (oben)

„Ich läute für Frieden und gute Nachbarschaft“

Die berühmte und viel besuchte Friedensglocke des Alpenraumes wurde Ende Juni neu gegossen und übersiedelt – kürzlich wurde sie am neuen Standort am nordwestlichen Ortsende von Mösern neu errichtet. Das erste festliche Geläut erklingt am 22. Oktober 2023.

Symbol für Zusammenhalt

Die größte freihängende Glocke des Alpenraumes ist ein majestätisches Symbol für die Verbundenheit und grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Länder des Alpenbogens. Errichtet wurde sie – längst eine der meistbesuchten Sehenswürdigkeiten Tirols mit weit mehr als 100.000 BesucherInnen jährlich – 1997 in Erinnerung an die 25 Jahre zuvor erfolgte Gründung der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer (ARGE ALP) in Mösern. Nach einer Idee von Alt-Landeshauptmann Eduard Wallnöfer wurde das Projekt Friedensglocke – vor allem dank der unermüdlichen Bemühungen des damaligen Telfer Bürgermeisters Helmut Kopp – um-

gesetzt. Die Glocke trägt die Inschrift »Für die gute Nachbarschaft und den Frieden der Alpenländer« und die Wappen aller Arge Alpenländer. Sie wiegt mehr als zehn Tonnen, allein der Klöppel ist eine halbe Tonne schwer. Die Kosten für die Standortverlegung und den Neuguss in Höhe von rund 900.000 Euro teilen sich Land Tirol, Tourismusverband Seefeld, die Landesgedächtnisstiftung, die Marktgemeinde Telfs sowie Sponsoren bzw. Gönner.

Neuer attraktiver Standort

Direkt am Wanderweg zum Lottensee bietet die neue barrierefreie Aussichtsplattform einen wunderbaren Blick ins Inntal sowie attraktive Möglichkeiten zu Rast und Besinnung, Parkplatzmöglichkeit im Dorfzentrum und entlang der Landesstraße. Ab Oktober 2023 wird die Glocke wieder täglich um 17 Uhr weithin hörbar für Frieden, Freundschaft und gute Nachbarschaft läuten. Ganz neu konzipiert präsentiert sich auch der Friedensglocken-Wanderweg mit seinen sieben markanten Stationen.

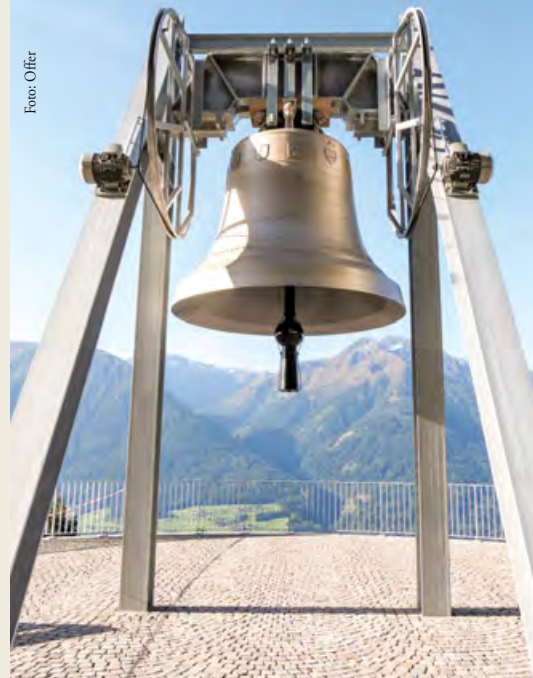


Foto: Offer

Feierlicher Festakt am 22. Oktober 2023

Das erste festliche Geläut erklingt am 22. Oktober, wenn Bischof Hermann Glettler das Friedenssymbol um 9.15 Uhr beim Festakt segnen wird. Er und Alt-Landeshauptmann Herwig van Staa werden bei den Feierlichkeiten im Beisein hochrangiger VertreterInnen der ARGE ALP-Länder auch zu neuen Botschaftern der Friedensglocke ernannt.



Foto: MC Telfs / Dietrich



Landhaus Schöpf

WO MAN SICH IN MÖSERN TRIFFT

Café & Shop
ganzjährig
geöffnet!

Möserer Dorfstraße 7 · 6100 Mösern b. Seefeld · T 05212 4752
M 0664 100888 4 · info@landhaus-schoepf.at · www.landhaus-schoepf.at



Foto: Offer

Vom Transport der Friedensglocke bis zum Aufbau am neuen Standort und zur Gestaltung des Platzes mit Pflastersteinen – viele Arbeitsschritte führten zum beeindruckenden und aussichtsreichen Endergebnis

SCHARMER

Metallbau
GmbH

6410 Telfs	Mobil +43 (0)664 /141 22 50
Krehbachgasse 2a	office@schlosserei-scharmer.at
www.schlosserei-scharmer.at	

loslegen – loslassen – loswerden

1



Fotos: Oliver

Das 20-Jahr Jubiläum des KunstWerkRaum Mieming im Mesnerhaus wird derzeit mit mehreren Programmpunkten

gefeiert: Den Auftakt machte Ende September ein Vernissage zur Mitgliederausstellung »loslegen-loslassen-loswerden«.

2



Bei der Vernissage wurden Werke von 31 kunstschaaffenden Mitgliedern des KunstWerkRaum präsentiert, zudem gab es eine Selbst-

komposition von Cellistin Verena Zauner aus Silz zu hören und die-Installation »flamdia« von Leo Gutmann zu erleben. Die Ausstel-

Quellfassung der Stöttlursprungquelle

Ein lang gehegter Wunsch der Wassergenossenschaften Obermieming/Untermieming/Fiecht und Barwies/See/Fronhausen konnte realisiert und die Wasserversorgung der Gemeinde Mieming auf Jahre gesichert werden. Die neue Quellfassung »Stöttlursprungquelle« wurde

die bestehenden Quellen an die Grenzen der Versorgung. Vor allem Trockenperioden und Schüttungsschwankungen führten zu Versorgungsengpässen.

So wurde eine Vision zur Realität: Die Mieminger Kette im Stöttl für eine Quellfassung anzubohren. Der Weg bis zur Inbetriebnahme dieser neuen Quelle war kein einfacher: Für die Erschließung des Quellfassungsbauwerks musste ein 1380 m langer Erschließungsweg samt Stahlbetonbrücke über den Stöttlbach errichtet werden. Die Quellerschließung selbst erfolgte durch drei Horizontalbohrungen mit je 200 m Länge in einer Höhe von 1363 müA.

Das gesamte Quellfassungsbauwerk inklusive Kaverne wurde in Stahlbetonweise errichtet. Aufgrund des Höhenunterschiedes von der Wasserfassung bis zum Krafthaus »Kohlgrube«, entschied

man sich, den Druck im Rohrleitungssystem mit einer Trinkwasserserturbine abzubauen.

Die geladenen Gäste (u. a. Landtagsabgeordneter Jakob Wolf, Bürgermeister Martin Kapeller von Mieming, Bürgermeister Matthias Fink von der Nachbargemeinde Wildermieming u.a.) besichtigten bei der Segnung interessiert die errichteten Bauwerke

und deren technischen Anlagenteile. „Visionen müssen nicht unbedingt Träume bleiben. Mit etwas Mut und Entschlossenheit konnte etwas Einzigartiges zum Wohle aller geschaffen werden“, meinte der Alois Larcher, Obmann der Wassergenossenschaften Obermieming/Untermieming/Fiecht in seiner Rede bei der Einweihung.



V.l. Bgm. Martin Kapeller, Alois Larcher und Reinhard Gastl (Obmänner der Wassergenossenschaften in Mieming), Vize-Bgm. Stefan Pickelmann

im September nach 5-jähriger Bauzeit im hochalpinen Gelände im würdigen Rahmen durch Pfarrer Paulinus gesegnet.

Mieming erlebte in den vergangenen Jahrzehnten ein enormes Bevölkerungswachstum, so stießen

ner Höhe von 1363 müA. Das gesamte Quellfassungsbauwerk inklusive Kaverne wurde in Stahlbetonweise errichtet. Aufgrund des Höhenunterschiedes von der Wasserfassung bis zum Krafthaus »Kohlgrube«, entschied



Foto oben: Passend zum Anlass sprudelte das Wasser bei der Segnung durch Pfarrer Paulinus (3.v.r.) beim Krafthaus nicht nur aus der Quelle, sondern prasselte auch vom Himmel, Foto unten: Die Quellerschließung am Fuß der Mieminger Kette



Fotos: Andreas Fischer, Alois Larcher

FORSTENLECHNER

Gebäudetechnik & Anlagenbau

4320 Perg www.ForstenLechner.at



lung ist noch bis 29. Oktober 2023 zu sehen, Öffnungszeiten Sa und So 15-19 Uhr, am 14. und 21. Oktober gibt es jeweils um 17 Uhr eine KünstlerInnenführung durch die Ausstellung. »In der Woche von 16. bis 22. Oktober bieten wir zusätzlich Führungen für Schulklassen an – Anmeldung unter info@kunst-werk-raum.at und am 29. Oktober findet ab 18 Uhr die Finissage statt“, ergänzt Obfrau (seit 2018) Eva-Maria Huter.

Weitere Informationen unter: <http://www.kunst-werk-raum.at>
1 Viele Kunstinteressierte strömten bei der Vernissage ins Mesnerhaus **2**

Der Vorstand des Kunst-Werk-Raum Mesnerhaus mit dem Mieminger Kulturreferenten Stefan Pickelmann: V.l. Guggi Wallnöfer, Obfrau stv. Karl Zauner, Vizebürgermeister Stefan Pickelmann, Obfrau Eva-Maria Huter, Julia Zaunschirm und Ingrid Riedl



3 KünstlerInnen und Kunstexperten unter sich: V.l. Johann Zauner (Silz), Arnold Albrecht (Telfs) und Herta Nagy (Silz) **4** Der Telfer Rost-

baron Bernhard Witsch mit Martina Vogl **5** Holzbildhauer Manfred Cepus (Rietz) mit seinem Friedensbaum **6** V.l. Simon und Brigitte Draxler mit der Telfer Künstlerin Sabine Daum **7** Stammgäste im Mesnerhaus Didi und Uschi Tiefen-

graber aus Wildermieming **8** V.l. Eva Schranz, Ingrid Auer, Gabi Kluibenschädl und Herta Zauner aus Silz **9** V.l. Sonja Mayrhofer mit den aktuell ausstellenden Künstlern Manfred Egger aus Hall und Andre Lelov aus Telfs

**Raiffeisenbank
Tirol Mitte West**

**WELT-
SPARTAG
2023**

RAIFFEISEN SPARTAGE

25.10. - 31.10.2023

Wir freuen uns über deinen Besuch bei den Spartagen vom 25. bis 31. Oktober 2023. Für unsere kleinen Sparbienen gibt es auch heuer wieder Geschenke und Aufmerksamkeiten. Zudem verwöhnen wir unsere erwachsenen Sparerinnen und Sparer in unseren Bankstellen in Telfs, Mieming, Kematen, Völs, Oberperfuss, Götzens und Axams am 31.10.2023 mit regionalen Köstlichkeiten. Vorbeischaun lohnt sich - wir freuen uns auf dein Kommen!

www.rbm.tirol



Glänzende Ergebnisse mit neuester Technik

Mit der Spenglerei & Lackiererei Ölhafen GmbH in Polling steht allen KundInnen ein professioneller Partner rund ums Auto zur Verfügung.

Seit mittlerweile 14 Jahren sind Jürgen Ölhafen und sein Team in einer der modernsten Werkstätten Tirols Ihr Ansprechpartner, wenn's ums Auto geht. „Kundenzufriedenheit und Qualität stehen bei uns an erster Stelle“, versichert Jürgen Ölhafen, der 2009 das Unternehmen als Ein-Mann-Betrieb gründete und seither in allen Be-



Jürgen und Heike Ölhafen sorgen für »strahlende« Auto-Momente

sorgen. Mit Sohn Dominic, der im Büro und in der Verwaltung unterstützend tätig ist, ist auch die nächste Generation schon im Unternehmen dabei. „Ohne unser bestens geschultes Team geht gar nix, fast alle Mitarbeiter sind schon seit vielen Jahren im Betrieb und setzen ihr Knowhow bei der neuesten Technik und Gerätschaften für die KundInnen ein“, freuen sich Heike und Jürgen Ölhafen.

Umfangreiche Leistungen:

- modernste Unfallinstandsetzung
- Karosseriearbeiten aller Art
- Lackierarbeiten jeder Art
- direkte Verrechnung mit den Versicherungsanstalten
- Windschutzscheibenreparatur und Tausch
- Klimaanlage service
- Reparatur von Hagelschäden
- Spot-Repair (Kleinschadenreparatur)
- kostenlose Politur und Fahrzeuginnenreinigung nach Reparatur
- kostenloser Ersatzwagen nach Vereinbarung
- Hol- und Bringservice nach Vereinbarung

BANGRATZ & HAGELE
Wirtschafts- und Steuerberatungsgesellschaft mbH

Lieberstraße 3/III · A-6020 Innsbruck
T +43 (0) 512 / 59 55 50 · F +43 (0) 512 / 58 99 74
kanzlei@bangratz-hagele.at · www.bangratz-hagele.at

langen von der Wirtschafts- und Steuerberatungsgesellschaft Bangratz & Hagele beraten wird. Mittlerweile ist er mit 12 Mitarbeitern täglich im Einsatz, um im 2018 umfassend erweiterten und modernisierten Betrieb in Polling für »Autos in neuem Glanz« zu

SCHÖNER WOHNEN
KÄLTEPOLGRUPPE TISCHLEREI GMBH
design - planung - ausführung


**SPENGLEREI
FRITZ WILD**
Bahnhofumgebung 8 a 6170 Zirl
Tel. 0664 / 35 79 569

ERDBAU & TRANSPORT
**KIRCHEBNER
ROLAND**
...lässt die Erde beben!
KOMPETENT & ZUVERLÄSSIG
POLLING 0664/516 24 35



mein Auto
mein Lackierer

SPENGLEREI & LACKIEREREI ÖLHAFEN GMBH

6404 Polling · Gewerbezone 13 · Handy 0664-3509418 · Tel. 05238-87117
office@karosserie-oelhafen.at · www.karosserie-oelhafen.at

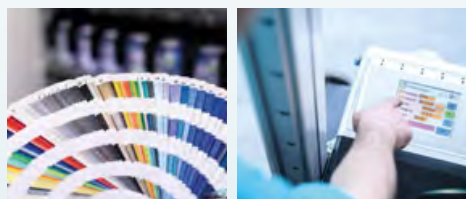


Foto: Franz Oss

Lackiererei

Mehrere Faktoren führen hier zum gewünschten Ergebnis: Einerseits der Einsatz modernster Technik mit der neuen BLOWTHERM Lackierkabine, die exakte Farbtonbestimmung mit einem modernen Farblesegerät basierend auf Lasertechnik und die computerun-

terstützte Farbmischanlage zur Erzielung einer hohen Farbgenauigkeit. „Wir verwenden qualitativ hochwertige und umweltfreundliche Lacke auf Wasserbasis, die Trocknung erfolgt mittels Einbrennlackierung, damit die neu lackierten Teile schnell montiert werden können. Gerne erfüllen wir

übrigens auch Ihre Wünsche für Lackierungen von Möbelstücken, Glas und anderen Materialien.“

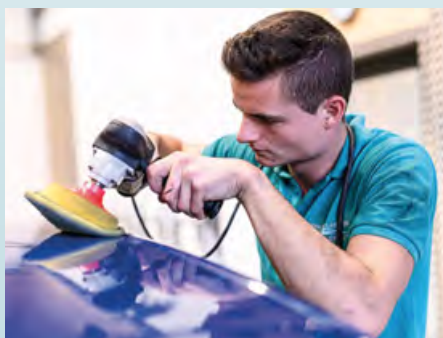
Spenglerei

Qualitätsarbeit wird garantiert durch die Anwendung von innovativen Schweiß-, Löt- und Klebertechniken sowie Spezialwerk-

zeugen, die Verwendung von Originalersatzteilen „und natürlich durch unsere qualifizierten Mitarbeiter, die ihr handwerkliches Können und ihre hohe Fachkompetenz unter Beweis stellen.

Öffnungszeiten:

Mo – Do 8.00 – 17.00 Uhr
Freitag 8.00 – 12.00 Uhr



Unser qualifiziertes Team kümmert sich um professionelle Unfallinstandsetzung auf höchstem Niveau

METALLBAUTECHNIK **WAF**

**ALUFENSTER
PORTALE
FASSADEN**

SYSTEME MIT ZUKUNFT

Tel. 05238 863 62 · Gewerbezone 3
6404 Polling in Tirol · www.waf.at

Der führende Spezialist
Kastner
für Werkstatteinrichtung
Autoersatzteile - Zubehör
Werkstattengeräte

„Wir wünschen
alles Gute für die Zukunft
und danken für die
gute Zusammenarbeit“

www.auto-kastner.at

ELEKTROTECHNIK
HAIDER

Installation, Reparatur, Überprüfung elektrischer
Anlagen und Steuerungen

Salzstraße 10 · 6403 Flauring · T **0676 433 73 06**
office@elektro-haider.at · www.elektro-haider.at

Auf der Suche nach dem passenden Kinderwagen?

Finden Sie mit uns gemeinsam den perfekten Kinderwagen. Mit den bekannten Marken RECARO, NATURKIND, JOIE und GESSLEIN zeigen wir Ihnen ein breites Sortiment an Kinderwägen auf.

Wir haben eine Vielzahl an Modellen vor Ort, die wir Ihnen sehr gerne vorzeigen.

Besonderen Wert legen wir auf die persönliche fachliche Beratung.

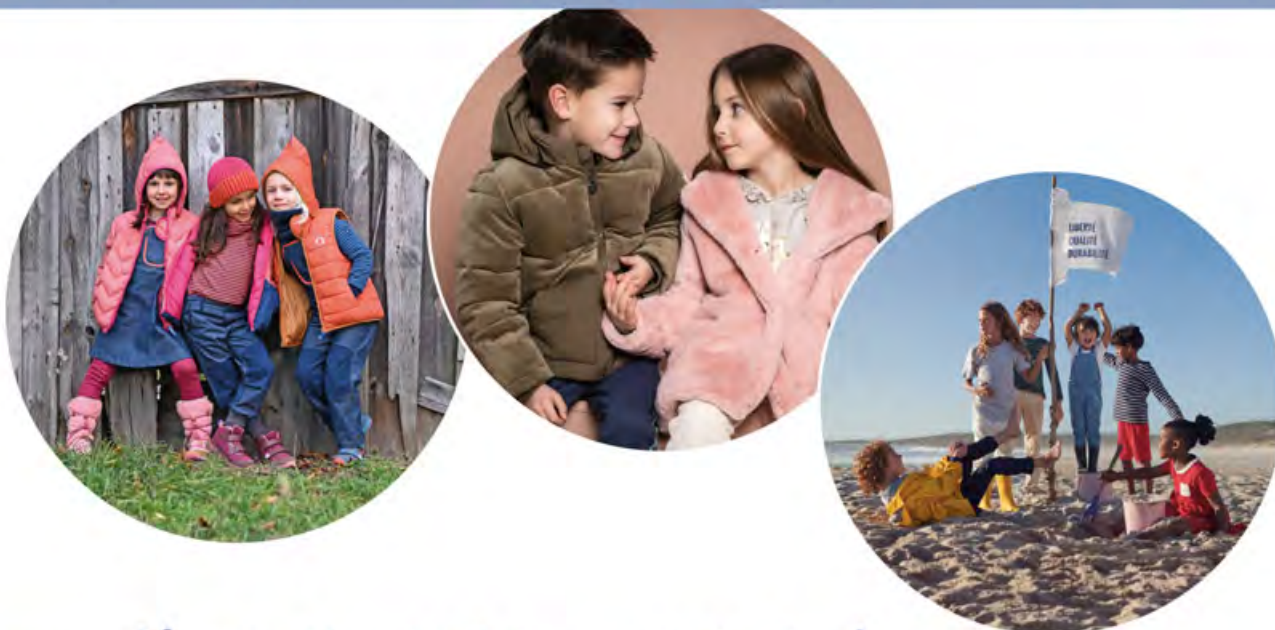


AKTION!
Zu jedem neuen Kinderwagen gib es ein kostenloses **BADESET!***



INNTALCENTER
TELF

* Zu jedem Neukauf eines Kinderwagens gibt es bis 30.11.2023 ein kostenloses Badeset (Babybadewanne & Kopzenhandtuch) dazu. Solange der Vorrat reicht, nicht in bar ablösbar.



Die neue Herbstkollektion ist da!

Es ist wieder Zeit für lange Hosen und warme Jacken. Praktisch, Bequem und Stylish - bei uns erwarten Sie tolle Kinderoutfits für den Herbst - natürlich für Jungs & Mädls!



Die Marken FINKID, STEIFF und PETIT BATEAU lassen hier keine Wünsche offen.



www.babyausstattung-neuner.at



PETIT BATEAU®

... und viele mehr!

Kursangebot VHS TELFS

Oktober 2023: Mi 18.10. • Kräuter und wurzeln haltbar machen – von Oxydel bis Tinktur So 29.10. • Happy Stones (Mandala-Steine oder -Herzen bemalen) • Echten Silberschmuck aus Art Clay

November 2023: Fr 3.11. • Weihnachtsdekoration selber häkeln Sa 4.11. • Make-up-Basics

Infos und Anmeldung auf www.vhs-tirol.at/telfs, per Mail: telfs@vhs-tirol.at oder Tel. 0699/15888214.

12 oktober do

TELFS: 18-21 Uhr, Villa Schindler: Ausstellung »Gewebe« geöffnet – noch bis 11. November 2023 jeweils Do 18-21 und Sa 13-17 Uhr, Eintritt frei.

13 oktober fr

TELFS: 20 Uhr, Kranewitter Stadl: Volksbühne Telfs »Dinner for one – Killer for five«, Kartenvorbestellung Tabak Trafik Waldegger.

FLAURLING: 18 Uhr, Schützenheim: Dorfschießen 2023 (auch am Samstag, 14.10.).

MÖTZ: Wirtshaus am Locherboden: »A Gaudi mit Musi« – Musikantentreffen.

OBERHOFEN: 16 Uhr, Dorfplatz: Auenlauf SV Oberhofen.

PFÄFFENHOFEN: 16 Uhr, Gewerbepark: Besichtigung des Gemeinschaftsgartens Solidago, veranstaltet von der ES Oberhofen-Pfaffenhofen.

STAMS: 10 Uhr, Basilika Stift Stams: Festgottesdienst 30 Jahre Diözesanes Studienzentrum im Stift Stams mit Bischof Hermann Glettler.

STAMS: 19 Uhr, Vereinslokal der Schützengilde: Erdäpfelschießen.

STAMS: 19 Uhr, Heilig-Blut-Kapelle und Basilika Stift Stams: Stams Sakral – Festival Orgel Plus.

STAMS: 20 Uhr, Stiftskeller Stams: Lesung Christian Kössler »Grusel- und Kriminacht«, veranstaltet von der Öffentlichen Bücherei.

14 oktober sa

TELFS: 8-14.30 Uhr, Rot Kreuz Heim: Erste Hilfe Führerschein-kurs (6h).

TELFS: 9-13 Uhr, Begegnungszone / Fußgängerzone: Telfer Monatsmarkt mit regionalen Produkten und Spezialitäten.

TELFS: 18.30 Uhr, Rathausaal: »Telfs lebt die Blasmusik« mit DeSchoWieda - Da Blechhauf'n - Die jungen Mundewurz'n, Infos und Tickets auf www.telfslebt.at.

TELFS: 20 Uhr, Kranewitter Stadl: Volksbühne Telfs »Dinner for one – Killer for five«.

FLAURLING: 10-17 Uhr, Ligges Obstbau: Selberpflücken im Apfelgarten, Anmeldung bis Do.

INZING: 18 Uhr, Mehrzwecksaal: 1. Bundesliga Heimkampf des Ring-Sport-Clubs Inzing.

MIEMING: 9-17 Uhr, Gemeindegasthof: Kleintierschau des Kleintierzuchtvereins T22 Wildspitze.

MIEMING: 14-17 Uhr, KunstWerkRaum Mesnerhaus: Architekturzeichnungen zeichnen mit Hansjörg Stubenböck, Anmeldung: info@kunst-werk-raum.at und um 17 Uhr KünstlerInnenführung durch die Ausstellung.

MÖTZ: 9-11 Uhr, Computerclub: Computera.

PFÄFFENHOFEN: 11-20 Uhr, Veranstaltungssaal: 17. Maskenausstellung der Pfaffenhofer Tuifl mit Vereinen, Krampusshop, Maskenschnitzer u.v.m.

SILZ: 10-16 Uhr: Tag der offenen Mühle.

SILZ: 15-18 Uhr, Mittelschule: Tanzworkshops mit Lisa für die SchülerInnen, veranstaltet vom Jugendausschuss Silz.

STAMS: 16 Uhr, Vereinslokal der Schützengilde: Erdäpfelschießen und Kindernachmittag.

15 oktober so

TELFS: 10-17 Uhr, Telfspark: Flohmarkt Kunst & Krempel.

TELFS: 13 Uhr: Kickoff Heimspiel – AFL DIV Ladies / Telfs Patriots vs. St. Gallen Bears.

FLAURLING: 14.30 Uhr, Gemeindezentrum: Jugendförderkonzert der Jungmusikpelle.

MIEMING: 9-16 Uhr, Gemeindegasthof: Kleintierschau des Kleintierzuchtvereins T22 Wildspitze.

PFÄFFENHOFEN: 11-15 Uhr, Veranstaltungssaal: 17. Maskenausstellung der Pfaffenhofer Tuifl mit Rahmenprogramm.

16 oktober mo

TELFS: 8-16 Uhr, Rot Kreuz Heim: Erste Hilfe Auffrischkurs (8h).

HATTING: 9 Uhr, Chorraum: Wuzltreff.

STAMS: 19 Uhr, Sitzungszimmer Gemeinde: Infoabend Wohnbauprojekt Schöneck.

MIEMING: KunstWerkRaum Mesnerhaus: Ab heute bis 22. Oktober Führungen für Schulklassen, Anmeldung unter: info@kunst-werk-raum.at.

17 oktober di

FLAURLING: 14-15.30 Uhr, Mesnerhaus: Bücherei geöffnet.

OBSTEIG: 9-10.30 Uhr, Gemeinde: Mutter-Kind-Beratung.

18 oktober mi

TELFS: 19.30 Uhr, Franziskanerkloster: Gebetskreistreffen des charismatischen Gebetskreises Telfs (jeden Mittwoch).

TELFS: 19 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum: Workshop »Immun Fit? Teil 2« mit Karmen Sauer, Anmeldung erbeten: Tel. 0664/2426059.

FLAURLING: 19.30 Uhr, Kultursaal: Vortrag Smartphone & Co - Safer Internet, veranstaltet vom Familienverband.

STAMS: 19 Uhr, Stift Stams Bernardisaal: Konzertabend »Religionen als Saite einer Laute« mit Familie Moretti (+ Texte von Tobias Moretti) und Ensemble.

19 oktober do

TELFS: 19.30 Uhr, Rico's Bar, Lounge&more: Open Stage mit dem Fachbereich Jazz- und Populärmusik der Landesmusikschule Telfs und Umgebung – mitspielen oder einfach zuhören!

MÖTZ: 14-16 Uhr, Pfarrheim: Huangartstube, veranstaltet vom Bildungsausschuss Mötz.

20 oktober fr

TELFS: 20 Uhr, Rathausaal: Konzert Chris Steger, er präsentiert u.a. seine neue Single »Gib ma an Grund«, Tickets: Ö-Ticket und alle Raiffeisenbanken.

TELFS: 20 Uhr, Kranewitter Stadl: Volksbühne Telfs »Dinner for one – Killer for five«.

FLAURLING: 18 Uhr, Schützenheim: Dorfschießen 2023.

INZING: 9-17 Uhr, Jugendheim: Grabgestecke und Kerzen für Allerheiligen (Unterstützung für die Rumänienhilfe).

OBERHOFEN: 16-17.30 Uhr, Gemeindeamt: Besichtigung des Rimml Areals - Führung durch das renovierte Gemeindeamt.

STAMS: 19 Uhr, Vereinslokal der Schützengilde: Erdäpfelschießen.

21 oktober sa

TELFS: 14 Uhr, Franziskanerkloster: Segnungsgottesdienst des charismatischen Gebetskreises Telfs (jeden 3. Sa im Monat).

TELS: 20 Uhr, Heilig Geist Kirche: Konzert »Herbstreise« der Chorwerkstatt Telfs.

TELS: 20 Uhr, Kranewitter Stadl: Volksbühne Telfs »Dinner for one – Killer for five«.

FLAURLING: 20 Uhr, Schützenheim: Dorfschießen 2023 – Preisverteilung.

HATTING: Gemeindesaal: Jungbürgerfeier.

INZING: 9-12 Uhr, Jugendheim: Grabgestecke und Kerzen für Allerheiligen (Unterstützung für die Rumänienhilfe).

INZING: 18 Uhr, Mehrzwecksaal: 1. Bundesliga Heimkampf des Ring-Sport-Clubs Inzing.

MIEMING: 17 Uhr, Kunst-WerkRaum Mesnerhaus Unter-
mieming: KünstlerInnenführung durch die Ausstellung, Dauer der Ausstellung bis 29. 10., Öffnungszeiten jeweils Sa + So 15-19 Uhr.

PFAFFENHOFEN: 19 Uhr, Kirche: Mariensingen mit dem Chor AbuOnso.

STAMS: 10-15 Uhr, Freie Montessorischule Stams: Tag der offenen Tür.

22 oktober so

TELS / MÖSERN: ab 8.30 Uhr, Dorfplatz: Festakt zur Einweihung und 1. Geläut der Friedensglocke des Alpenraumes mit Ernennung neuer Botschafter.

TELS: Doubleheader – 13 Uhr Kickoff AFL DIV Ladies / Telfs Patriots vs. Salzburg Ducks und 16.00 Uhr Kickoff U 18 Telfs Patriots vs. Cineplexx Bluedevils.

TELS: 18 Uhr, Kranewitter Stadl: Volksbühne Telfs »Dinner for one – Killer for five«.

INZING: 10-15 Uhr, Sportplatzl: Werfer Abschlussmeeting.

SILZ: 9 Uhr: Erntedankfest mit Prozession.

23 oktober mo

MÖTZ: 19 Uhr, Ganzheitliche Naturpraxis: Stark – Frauen in den Wechseljahren, Kosten: € 35,- Anmeldung Tel. 0676 6500466.

24 oktober di

FLAURLING: 17-20 Uhr, Gemeindezentrum: Blutspendeaktion Rotes Kreuz für alle zwischen 18 und 60.

INZING: 19.30 Uhr, Widum: Pfarrversammlung mit Informationen zum neuen kooperativen Leitungsmodell.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Mehrzwecksaal: Vortrag & Diskussionsabend mit Politikwissenschaftlerin Joanna Egger: Klimakleber & Co.

25 oktober mi

TELS: 16 Uhr, Rathausaal: Konzert für Kinder und die ganze Familie mit Rodscha & Tom »Happy Jungle«.

HATTING: 19 Uhr, Gemeindesaal: Jubiläumsabend »100 Jahre Musikkapelle Hatting«.

SILZ: 20 Uhr, Jugendheim: Eishockeyball, veranstaltet von den Eishockey Altherren Silz.

26 oktober do

TELS: 20 Uhr, Rathausaal: Konzert »RICKY WARWICK unplugged«, veranstaltet zum Jubiläum »15 Jahre Telfs lebt«.

HATTING: 9-16 Uhr, Gemeindesaal: Chronikausstellung Musikkapelle Hatting.

INZING: 18 Uhr, Mehrzwecksaal: 1. Bundesliga Heimkampf des Ring-Sport-Clubs Inzing.

STAMS: 17 Uhr, Gartenhaus Stift: Vortrag »Auf der Suche nach dem verlorenen Schatz« von Äbtissin Dr. M. Hildegard Brem OCist.

27 oktober fr

TELS: 15-17 Uhr, Saal des SGS Kirchstraße 12: Trauercafé, ein Begegnungsraum für Trauernde (der Hospiz-Bewegung Telfs und Umgebung). *Fortsetzung auf S. 28*

Rietzer Flurnamen in Buchform

Die Buchpräsentation findet am 27. Oktober um 20 Uhr im Gemeindesaal in Rietz statt.

„Bereits 2017 konnte der Öffentlichkeit die Wald- und Flurnamenkarte von Rietz präsentiert und nunmehr nach mehrjährigen und umfangreichen Recherchearbeiten das Buch zur Karte fertiggestellt werden. Das Ergebnis ist ein informatives und sehr umfangreiches Nachschlagewerk, das die ausführlich erkundete(n) Geschichte(n) hinter den einzelnen Namen festhält. Bei der Buchpräsentation werden die interessierten Zuhörer auf eine spannende Zeitreise u.a. mit Dia- und Filmvortrag seltener historischer Aufnahmen mitgenommen. Anschließend besteht die Möglichkeit, sich gemütlich auszutauschen und natürlich auch das Buch (und eine noch neu überarbeitete Wald- und Flurnamenkarte) zu kaufen.“



Auf Wunsch wird das Buch auch gerne von den Autoren Hans Prantl, Matthias Pfurtscheller und Gregor Prantl (am Foto unten v.l.) nach der Präsentation signiert. Die Schützenkompanie Rietz freut sich bei freiem Eintritt auf einen abwechslungsreichen und spannenden Abend.“



Foto: Privat

SEER
STAD-TOUR
13.12.2023, 20:00
INNSBRUCK CONGRESS
Innsbruck Ticket Service 0512/53 56-0, Raiffeisenbanken und Trafikplus Verkaufsstellen
oeticket.com, SCHRÖDER KONZERTE 0732/22 15 23, Webshop: www.kdschroeder.at

TELFs: 20 Uhr, Kranewitter Stadl: Volksbühne Telfs »Dinner for one – Killer for five«.

HATTING: 19 Uhr: Brautreff.

INZING: 17 Uhr, Mehrzwecksaal: 8. Gedenkwaterturnier Herbert Ringer (Inzinger Klötzler).

RIETZ: 20 Uhr, Gemeindesaal: Buchpräsentation der Wald- und Flurkarte, veranstaltet von der Schützenkompanie Rietz.

SILZ: 15-17 Uhr, Jugendheim: Kasperltheater »LeLui«, veranstaltet vom EKIZ Silz.

STAMS: 20 Uhr, Basilika Stift Stams: Stams Sakral – Festival Orgel Plus, Stamser Orgelherbst: »Kerzenscheinkonzert« mit gregorianischem Choral & Orgel.

28 oktober sa

TELFs: 20 Uhr, Rathausaal: Konzert »Offbeat Society meets Saltbrennt«.

TELFs: 20 Uhr, Kranewitter Stadl: Volksbühne Telfs »Dinner for one – Killer for five«.

HATTING: ab 17 Uhr, Gerätehaus der FF Hattingerberg: Törgelen der Freiwilligen Feuerwehr.

INZING: 8-20 Uhr, Pfarrkirche: TrauerRaum des Hospizteams Inzing – im Bereich Haupteingang und bei Verfügbarkeit in der Leichenkapelle gibt es verschiedene Möglichkeiten, in Ruhe der Trauer Raum und Zeit zu schenken.

INZING: 20 Uhr, Mehrzwecksaal: Wunschkonzert des Männerchors Friedrichslinde.

29 oktober so

MIEMING: 18 Uhr, Kunst-WerkRaum Mesnerhaus: Finissage zur Ausstellung 20 Jahre Kunst-WerkRaum.

STAMS: 10.30 Uhr, Basilika Stift Stams: Feierliches Pontifikalrequiem für das Gründerpaar.

31 oktober di

INZING: ab 19 Uhr, Pfarrkirche: Nacht der 1000 Lichter, Mitsingkonzert mit Chor MOMO.

3 november fr

HATTING: 19 Uhr, Bücherei: Spieleabend für Jugendliche & Erwachsene.

HATTING: 20 Uhr, Sportplatz: Tuiflaffn.

STAMS: 19 Uhr, Vereinslokal Schützengilde: Schießabend Alle.

4 november sa

HATTING: 14 Uhr, beim Widum: Brotbacken mit den Hattinger Bäuerinnen.

HATTING: ab 17 Uhr Sportplatz Einlass, ab 18 Uhr: Tuiflaffn.

INZING: 8.30-11.30 Uhr, Jugendheim: Sammlung für die Rumänienhilfe.

MIEMING: 16.30-21 Uhr, Heimcafé Pflegeheim: Workshop

»Kreativ durch die Wechseljahre«, E-Mail: info@wechselzeit.tirol.

MÖTZ: 9-11 Uhr, Computerclub: Computeria.

SILZ: 20 Uhr, Gemeindesaal: Krampusball des Krampusvereins.

5 november so

TELFs: 17 Uhr, Parterre Landesmusikschule Telfs: »5 Uhr Tee« mit PANergy – Jeden ersten Sonntag im Monat öffnet die Musikschule ihre Türen, um Kindern mit Live-Musik und Freude am Tanzen ein einzigartiges Erlebnis zu bieten.

MIEMING: 19.30 Uhr, Gemeindesaal: Konzert »Duo 2in1 Klang« – Volksmusik trifft Kunstmusik, Reservierung Tel. 0699 13410068 oder über E-Mail: kultur@mieming.at.

STAMS: 10.30 Uhr, Basilika Stift Stams: Weihetag der Stiftsbasilika, feierlicher Schlussgottesdienst zum Jubiläumsjahr mit Chor, Bläser und Orgel.

Einladung 85. Trialog

Am 25. Oktober wird vom Psychosozialen Pflegedienst in Telfs zum 85. Trialog, Thema: »Sein dürfen«, eingeladen.

Der Trialog findet von 15 bis 17 Uhr (inkl. Pause) im Veranstaltungssaal im Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchstraße 12 (Eingang neben Tiefgarage) in Telfs statt. »Der Trialog ist ein Gespräch zwischen: • Menschen mit psychischen Belastungen und Erkrankungen • Angehörigen von Menschen mit psychischen Erkrankungen und • beruflich damit Befassten«, erklären Mag. Alexandra Flür und Mag. Petra Praxmarer vom Psychosozialen Pflegedienst Telfs. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung erbeten unter: Telefon 05262 62571 oder Mobil 0676 835535816 kontakt.telfs@psptirol.org www.psptirol.org

Schulgarten feiert & öffnet Türen

Am Samstag, den 14. Oktober 2023 lädt der Schulgarten Montessorischule St. Georgen Telfs von 10 bis 16 Uhr zum Tag der offenen Tür ein.

„Zusätzlich haben wir einen besonderen Grund zum Feiern: Der Schulgarten - Montessorischule St.

Georgen Telfs ist seit dem 1. September 2023 katholische Privatschule. Grundlage ist die Kooperation mit der Diözese Innsbruck. Der Verein 'PUK - Plattform für Unterricht und Kultur' bleibt weiterhin Träger der Schule und ist nach wie vor für die organisatori-

sche Abwicklung aller Belange zuständig“, erklärt Schulleiterin und Obfrau Bettina Pürstinger. Beim Tag der offenen Tür am Georgenweg 64 in Telfs wird Dekan Peter Scheiring um 11 Uhr den Schulgarten im Rahmen eines offiziellen Festaktes segnen.

Musikalisch in den Herbst

Am 21. Oktober 2023 lässt die Chorwerkstatt um 20 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche Telfs unter der Leitung von Andrea Wegscheider-Draxl mit einem besonderen Konzert aufhorchen: »Herbstreise«.

Das Konzertprogramm »Herbstreise« soll wahrlich eine Reise sein. Lieder, die den Herbst begrüßen und die von Liebe und Leid, von Freude und Verlust handeln. Lieder, die der Romantik zugeordnet

sind und mit einigen romantischen Liedern der Neuzeit ergänzt werden. Lieder, die in verschiedenen Sprachen gesungen werden und uns somit in die verschiedensten Länder entführen.

„Für den Liederabend konnten auch zwei Gäste gewonnen werden, die das Konzert durch ihr Können und ihre Musikalität bereichern“, freut sich Obfrau Verena Hiltolt: Katharina Wegscheider ist Sopranistin, studiert an der Hochschule in Wien das Konzert-

fach Gesang und hat wunderbare, selten gehörte Lieder für ihr Programm ausgewählt. Fausto Quintaba ist Pianist und Korrepetitor am Landeskonservatorium Innsbruck. Er begleitet das Konzert am Flügel und wird auch mit zwei solistischen Stücken zu hören sein. Karten im Vorverkauf: chorwerkstatt@telfs.com, Sozial und Gesundheitssprengel Telfs, Tel. 0664 88705767 und zusätzlich an der Abendkassa in der Heilig-Geist-Kirche am 21. Oktober 2023.



DIE TRAUER & ALLERHEILIGEN

Begleiter zur letzten Ruhestätte

Auf gut wienersch heißt er »Pompfunerer«, in früheren Zeiten Totengräber und heute ist er Friedhofsverwalter bzw. Friedhofswärter, dessen Aufgabe weit über den Vorgang des Grabschaufelns hinausgeht. Auf den drei Telfer Friedhöfen St. Georgen, Pfarrfriedhof bei Peter und Paul und in Mösern sind zwei Friedhofsverwalter beschäftigt, Werner Hechenberger und Anton Sterzinger. Mein monat hat letzteren bei seiner Arbeit auf dem Friedhof St. Georgen besucht.

Anton Sterzinger kontrolliert gerade, ob beim Grab für die heutige

Beerdigung alles vorbereitet ist – diesmal eine Erdbestattung. „Das ist natürlich mehr Aufwand, da für einen Sarg mehr Erde bewegt werden muss als für eine Urne. Aber man behilft sich mit einem kleinen Bagger, von Hand werden die Gräber nur dort geschaufelt, wo man nicht zukommt“, erklärt er. Zudem sei in den letzten Jahren der Trend zum Urnengrab sehr ausgeprägt: „Über 90% sind Urnenbestattungen, heuer haben wir bis jetzt 23 neue Urnennischen vergeben, manchmal wird die Urne auch in einem bestehenden Erdgrab bestattet“, ergänzt Anton Sterzinger. In etwa zwei Jahren

müssten aber sicher weitere Urnengräber geschaffen werden.

Wie er wohl zu diesem Beruf gekommen ist? „Das hat sich mehr oder weniger einfach ergeben. Als Landwirt ist man auf der Suche nach einer zusätzlichen Tätigkeit, und gemeinsam mit meinem Kollegen können wir uns die Arbeit hier auf den Friedhöfen gut aufteilen.“

Vielfältige Aufgaben

Als Friedhofswärter (und damit Mitarbeiter des Referats III für Standesamt Bürger- ▶



ABSCHIED GEHÖRT ZUM LEBEN

Lassen Sie uns der Trauer um einen lieben Angehörigen gemeinsam eine Form geben. Eine Form, die ihm in seiner Einzigartigkeit gerecht wird. Wir sind dabei an Ihrer Seite.

Ermöglichen in Ruhe und Geborgenheit Abschied vom Verstorbenen zu nehmen. Hören zu. Nehmen uns Zeit, Ihre Wünsche und Vorstellungen mit Ihnen zu besprechen. Geben Hinweise und Hilfestellungen, wenn Sie es wünschen. Sorgen für die nötige Sicherheit, einen Schritt nach dem anderen zu tun. Ermutigen Sie, neue Wege zu beschreiten.

Ein Leben ist eine Lebensleistung.
Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen,
dass der Abschied ein ganz persönlicher wird.

Wir laden Sie ein, sich auf unserer Website zu informieren. Haben Sie Fragen zur Vorsorge für einen Angehörigen oder für sich selbst, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

6410 Telfs

Georgenweg 3a
Tel. 05262/62407

6424 Silz

Tiraler Straße
Tel. 05263/6516

K i h r

Bestattungsunternehmen
GmbH

Vertragsbestatter des WIENER VEREIN
Überführungen • Aufbahrungen • Beerdigungen •
Kranienbestattung • Exhumierungen

www.bestattung-kihr.at

office@bestattung-kihr.at



Das Team

Doris
Elvira
Roland
Manuel
Hermann

Trauer -
Tränen
Gedanken -
Augenblicke
Liebe - Dank
ERINNERUNG

Niemand spricht
gerne darüber ...
aber irgendwann
wird jeder mit
einem Trauerfall
konfrontiert
und dann kommt
es darauf an,
in guten Händen
zu sein.

Unser Bestreben
ist es,
den Angehörigen
kompetent und
einfühlsam zur
Seite zu stehen
sowie zu
unterstützen und
die Verstorbenen
mit Würde
und Respekt
zu behandeln.

Wir
nehmen uns
für Sie Zeit.
JEDERZEIT.

service und EDV der Marktgemeinde Telfs) ist er zuständig für die Pflege der Friedhofsanlagen, die Grabzuteilung, die Beerdigungen und auch für Exhumierungen. „Eine Exhumierung musste ich aber bisher noch nicht vornehmen“, meint Anton Sterzinger, der seit fünf Jahren Friedhofswärter ist. „Die letzten Exhumierungen waren meines Wissens vor ca. 30 Jahren, als der Friedhof in Mösern errichtet wurde. Da wurden einige umgesiedelt.“ Zusätzlich fallen auch bauliche Maßnahmen in seinen Bereich, etwa bei der Kontrolle der Grabsteine (bei Setzung) und in dem Fall auch die Koordination mit den Steinmetzen.

Für die drei Leichenhallen (zwei am Friedhof St. Georgen, eine am Pfarrfriedhof Peter und Paul) bzw. für die Aufbahrung sind dagegen die Bestatter zuständig und Grabpflege oder Gießservice wird von verschiedenen Gärtnereien übernommen.

Ist Friedhofswärter eigentlich ein ruhiger Job, da die »KlientInnen« ja nicht mehr »zurückreden«. „Könnte man meinen, ja“, lacht Anton Sterzinger. „Aber man hat tatsächlich immer viel mit Leuten zu tun. Bei der Grabzuteilung und bei den Beerdigungen mit den Angehörigen der Verstorbenen und bei der alltäglichen Arbeit mit den FriedhofsbesucherInnen, die oft das Bedürfnis zum Reden haben und froh sein, wenn man sich ein paar Minuten für sie Zeit nimmt. Aber das gehört dazu.“ Auch mit den Emotionen der Menschen müsse man umgehen und mit so manchen »Sonderwünschen« auch: „Ein Telfer Phänomen ist zum Beispiel, dass sich viele wünschen, dass die Trauernden am Grab einen guten Blick auf die Hohe Munde haben“, schmunzelt Anton. „Oder es gibt auch Fälle, dass der »Grabnachbar« nicht erwünscht ist und man eine andere Grabstelle suchen muss.“ Prinzipiell werden die Gräber nach dem



Der Georgenfriedhof ist ein schöner Platz für die letzte Ruhestätte...

Ableben einfach zugeteilt, „aber es gibt einige, die das selbst schon zu Lebzeiten für sich regeln und alles genauestens planen. Da ist das Grab fix bestellt, bezahlt und reserviert.“

Grabzugehörigkeiten – auch nach Glaubensrichtungen

Grundsätzlich werden am Möserer Friedhof die Möserer begraben,

beim Friedhof der Pfarrkirche Peter und Paul finden die katholischen Beerdigungen statt und am Friedhof St. Georgen sind alle Glaubensrichtungen vereint. „Und auch die, die von der Kirche ausgetreten sind. Da finden dann die Verabschiedungen mit Trauerredner direkt am Friedhof statt, die sind oft sehr stimmungsvoll. Außerdem befindet sich hier am



Hospizbewegung Telfs und Umgebung

Die einfühlsame Begleitung von Palliativklienten und -klientinnen ist dem Sozial- und Gesundheitssprengel Telfs und Umgebung in der mobilen Pflege in den Sprengelgemeinden seit jeher ein großes Anliegen. Durch die Einführung und Etablierung eines ehrenamtlichen Hospizdienstes, die Betreuung eines Sternenkindergrabs und das Anbieten eines Trauercafés schafft der Sprengel einen Raum, in dem Menschen in schwierigen Lebenssituationen aufgefangen und begleitet werden.

Die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Hauskrankenpflege und **ehrenamtlicher Hospizbegleitung** des SGS Telfs und Umgebung bietet eine hilfreiche Unterstützung von schwerkranken Menschen in ihrer letzten Lebensphase. Die engagierten Freiwilligen stehen den Menschen am Ende ihrer Lebenszeit und ihren Familien zur Seite, um ihnen in dieser herausfordernden Zeit beizustehen. Durch ihre einfühlsame Präsenz und ihre kostenlose Unterstützung ermöglichen sie es den Erkrankten, ihre letzten Tage in Würde und Geborgenheit zu verbringen.

TRAUERCAFÉ – Eine weitere wichtige Initiative bietet das **Trauercafé**, das Menschen, die einen geliebten Menschen verloren haben, einen geschützten Raum zum Austausch und zur Trauerbewältigung bereitstellt. Hier können Trauernde ihre Erfahrung teilen, sich gegenseitig stärken und Trost spenden. Das Trauercafé ist ein Ort der Gemeinschaft, an dem Menschen in ähnlichen Situationen Unterstützung finden und sich verstanden fühlen können. Das nächste **Treffen** im Trauercafé findet am **27. Oktober** von 15.00 bis 17.00 Uhr im Saal des SGS Kirchstraße 12 statt. Das **Jahresgedenken am Inn** findet am Freitag den **10. November 2023** ab 16.00 Uhr statt (keine Anmeldung erforderlich).

STERNENKINDERGRAB

Das **Sternenkindergrab**, ist ein weiteres wichtiges Projekt des SGS Telfs und Umgebung. Dieser besondere Ort dient als Ruhestätte für zu früh verstorbene Sternenkinder und bietet den Eltern einen Ort der Erinnerung und des Gedenkens.

Der SGS Telfs lädt alle Interessierten ein, sich über diese wichtigen Angebote zu informieren und bei Bedarf Unterstützung zu holen.

Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass niemand allein mit seiner Trauer oder seinen Ängsten ist und dass Menschen in schwierigen Zeiten die Unterstützung erhalten, die sie benötigen.



SGS SOZIAL- UND GESUNDHEITSSPRENGEL
Telfs und Umgebung

www.sozialsprengel-telfs.at

STEINMETZ BINDER

Ihr Steinmetz in INZING!



**GRABSTEINE
URNENSTELN
KÜCHENARBEITSPLATTEN**

**Sorgsame & fachgerechte Ausführung
KURZE LIEFERZEITEN!
Moderne CNC MASCHINE
für passgenaue Träume aus Stein**

6401 Inzing · Schießstand 18 / Industriezone · Telefon 05238-53938 · www.steinmetz-binder.at

Friedhof auch das Waschhaus für muslimische Beerdigungen. Die traditionellen Waschungen nehmen die Angehörigen jeweils selber vor.“ Die wenigen muslimischen Grabstätten am Friedhof (Anm. viele Verstorbene werden im Sarg oder in der Urne in ihr Heimatland überstellt) sind nach Osten ausgerichtet – „Die Blickrichtung muss Richtung Mekka gehen und der



Kopf auf der rechten Schulter ruhen“, weiß Anton Sterzinger.

Grabstättenuche

Oft werden die Grabwörter auch von weit angereisten Angehörigen oder anderen Friedhofsbesuchern gefragt, wo der Verstorbene liegt. Seit einem Jahr gibt es für die beiden Telfer Friedhöfe (St. Georgen und Pfarrkirche Peter und Paul) die Möglichkeit, online nach den Grabstätten Verstorbener zu suchen. Entweder über die Homepage friedhof.telfs.gv.at am PC oder vor Ort am Handy über einen QR-Code bei den Friedhofseingängen (siehe Foto links unten). Wenn man dann den Namen des oder der Verstorbenen eingibt, wird die Lage des Grabes angegeben und sogar ein Foto gezeigt.

Gemeindegrab

Der Friedhofswärter ist also für alles zuständig, was am Friedhof au-

ßerhalb der Grabstätten ist – Wege müssen gepflegt, Sträucher und Bäume geschnitten und die Infrastruktur vom Müllcontainer bis zur Gießkanne kontrolliert werden. Einzige Ausnahme ist das Gemeindegrab der Marktgemeinde Telfs, wo Menschen begraben werden, die am Ende des Lebens alleine sind und sich daher kein Angehöriger um die Beerdigung kümmern kann oder Menschen, die sich schlicht kein Begräbnis leisten können. (Am Foto rechts)



Fotos: Olftr

Blumen spenden Trost Allerheiligen – Zeit des Gedenkens

Zum Gedenken wird das Grab für Allerheiligen feierlich geschmückt. Bei Gärtnerei & Floristik Bernhart finden Sie alles für Allerheiligen. Lassen Sie sich Ihr individuelles Gesteck anfertigen oder reservieren Sie Ihren Allerheiligenschmuck und holen Sie ihn kurz vor den Gedenktagen ab. Gerne übernimmt Gärtnerei & Floristik Bernhart auch die Grabbetreuung nach Ihren Wünschen und Vorstellungen. Schön, etwas so Wichtiges in guten Händen zu wissen.

Trauerfloristik – Blumen zum Trösten und Abschiednehmen

Nichts ist schmerzlicher als der Verlust eines geliebten Menschen. In Zeiten der Trauer sagen Blumen manchmal mehr als Worte. Sie haben ihre eigene Sprache, spenden Trost und sind ein Zeichen der Zuneigung und Anteilnahme. Nach Ihren Wünschen gestaltet Gärtnerei & Floristik Bernhart stilvolle Trauerbinderei: Sarggestecke, Urnenkränze, Pflanzschalen, Kerzenarrangements.

TRAUER-, GRAB- und ALLERHEILIGENSCHMUCK

**Stilvoller Trauerschmuck
Kränze, Gestecke
Urnen- und Sargschmuck
Erika, Calluna
Chrysanthemen
Individueller Grabschmuck
Moderne Allerheiligenfloristik**



gärtnerei & floristik



**am kreuzacker 8
telfs · tel. 62580
www.gf-bernhart.at**

kunst in einem neuem licht betrachten

Foto: Offer



Die VernissagebesucherInnen bei der neuen Ausstellung »... und alle Lust will Ewigkeit« von Ewald Hinteregger staunten nicht schlecht, als sie die Galerie im Noafhaus betraten – sie konnten im abgedunkelten Raum die Kunstwerke mit Taschenlampenlicht zunächst suchen und dann betrachten.

Die Aquarelle sind bei der »Ausstellung im Dunkeln« nur schemenhaft erkennbar und müssen individuell »erleuchtet« werden – so können Details und Kompositionen ganz anders wahrgenommen werden. Die Ausstellung ist bis 11. November immer donners-

tags 14-17 Uhr, freitags 17-20 Uhr und samstags 9-12 Uhr parallel zum Heimatmuseum geöffnet. Zusätzlich wird der Workshop »Kunst sehen« für Erwachsene am 20. Oktober um 18 Uhr und der Workshop »Kunst erleben« für Kinder am 4. November um 10 Uhr angeboten.

1 Die Eröffnung fand noch bei Tageslicht im Freien statt, **2** dann ging's in den Dunkelraum **3** Bella Kopp besuchte die Ausstellung mit Sohn



Michael 4 V.l. GV Alexander Schatz, Vize-Bgm. Klaus Schuchter, der Künstler Ewald Hinteregger und Bgm. Christian Härtling **5** V.l. Markus Haas, Maria und Georg Strobl, Larissa Pöschl **6** V.l. Marion und Julia Aichberger, Manuela Baumann

und Hermann Körber **7** V.l. Walter und Brigitte Maierhofer, Gina Bacher und Christine Gamper (Kulturabteilung Marktgemeinde Telfs) **8** Auch RA Stefan Stillebacher und Sonja Ulmer gingen mit Taschenlampe auf Kunstbetrachtung

siegreich in die neue saison gestartet

Die U16 Mädchen des UHT Telfs/Meinhardinum besiegten Anfang Oktober in der österreichweiten Jugendmeisterschaft die Altersgenossinnen des HC BW Feldkirch sensationell mit 28:12 (14:6).

Dem Telfer U16 Team war es vorbehalten, im Sportzentrum Telfs das erste Spiel in der Saison 2023/24 zu bestreiten. Dabei traf man in der Gruppe West im ÖHB Elite Cup auf die Mädels des HC BW Feldkirch. Obwohl dem UHT Telfs/Meinhardinum Spielmacherin Lea Rettenbacher verlet-

zungsbedingt nur für wenige Spielminuten zur Verfügung stand, übernahmen die Telfer Mädchen ab der 15. Spielminute das Kommando und zogen unaufhaltsam davon. Pausenstand: 14:6 für Telfs. Auch in der 2. Spielhälfte beeindruckten die jungen Telferinnen mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung, angeführt von der in die Spielmacherrolle geschlüpfen Emilia Ebenbichler, die trotz ihres jugendlichen Alters von 13 Jahren eine grandiose Übersicht bewies. Die ins Jugendnationalteam berufene Georgina Barr

überzeugte als Werferin, im Tor brachte Emily Köll mit ihren Paraden die Feldkircherinnen zur Verzweiflung. Dass sich nahezu alle Telfer Spielerinnen in die Liste der Torschützinnen eintragen konnten, zeigt die Ausgeglichenheit im Kader des UHT Telfs/Meinhardinum. Mit dem überraschenden 28:12 Siegschlüpfte die U16 des UHT Telfs/Meinhardinum zweifellos in die Favoritenrolle in der

Gruppe West des ÖHB Elite Cups. Der Gruppensieger qualifiziert sich für das Final Four im Elite Cup WU16.



Foto: UHT Telfs/Meinhardinum

verdienstkreuze für damen aus telfs und flauring

Foto: MG Telfs / Haddl



Tirols Landeshauptmann Anton Mattle und sein Südtiroler Amtskollege Arno Kompatscher überreichten Mitte September bei einem Festakt auf Schloss Tirol in Südtirol das Verdienstkreuz an 47 herausragende Persönlichkeiten beider Landesteile. Nach dem Ring und Ehrenzeichen handelt es sich dabei um die dritthöchste Auszeichnung, die das Land Tirol vergibt.

Unter den hochverdienten BürgerInnen waren diesmal Silvia Schaller aus Telfs, Walpurga Mair aus Flauring und das Ehepaar Stecher aus Wildermieming (siehe Ortsreportage Wildermieming auf S. 43) aus der mein monat Region. „Mit dieser Auszeichnung zollen wir Menschen Anerkennung und Wertschätzung, die mit ihrem außerordentlichen Einsatz zum Wohle von Tirol und Südtirol bei-



Foto: Land Tirol / Die Fotografen

getragen haben und immer noch beitragen. Durch ihr Handeln und ihre uneigennützigen Leistungen haben sie einmal mehr gezeigt, dass Tirol gerade in der heutigen fordernden Zeit ein Ort des Zusammenhaltes und der Gemeinschaft geblieben ist. Für dieses vorbildhafte Wirken sagen wir heute Danke“, sagte LH Mattle. Die neuen TrägerInnen der Verdienstkreuze luden LH Mattle und LH

Kompatscher im Anschluss zu einem Empfang im Schlossgarten. **Foto links oben:** Bgm. Christian Härting freute sich mit GV Silvia Schaller über die besondere Auszeichnung des Landes, die sie für Verdienste um das Sozial- und Vereinswesen erhielt, Walpurga Mair aus Flauring für Verdienste um die Bäuerinnenorganisation und ländliche Entwicklung (Foto rechts mit LH Tirol (r.) und LH Südtirol (l.).

WOHNEN IM SCHÖNSTEN ECK VON STAMS!

SCHÖNECK
STAMS

GALLOP
IMMOBILIENTREUHAND



VERKAUF
PROVISIONSFREI

INFORMATIONSVORANSTALTUNG: MONTAG, 16.10.2023 19:00 UHR SITZUNGSZIMMER DER GEMEINDE STAMS

Das Planungs- und Verkaufsteam des Wohnbauprojekts SCHÖNECK lädt Sie herzlich zur Projektpräsentation ein. Gerne informieren wir Sie im Rahmen der Veranstaltung über weitere Projektdetails. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Sie und bedanken uns mit einer kleinen Überraschung für Ihre Teilnahme.

FAM. GALLOP IMMOBILIENTREUHAND GMBH
+436643038365 | buero@gallop.at | www.gallop.at/treuhand



e5-jugend fährt e-moped



Foto: © Energieagentur Tirol / Kleiner

Übergabe an glückliche Gewinnerin (v.l.n.r.) Vzbgm. Stefan Pickelmann, Vater Hans-Dieter Haselwanter, Gewinnerin Lara Haselwanter, KEM-Managerin Gisela Egger, Projektleiter „So fährt TIROL 2050“ Thomas Geisler

Unter dem Titel „e5-Jugend fährt E-Moped“ setzen sechs Oberländer e5-Gemeinden, darunter auch Mieming und Mötztal, einen kräftigen Impuls für ihre jungen und junggebliebenen GemeindebürgerInnen.

Das gemeinsame Ziel: den Anteil an E-Mopeds erhöhen und damit einen weiteren Beitrag für TIROL 2050 energieautonom leisten. Eine Win-Win-Situation für die Energiewende und den Klimaschutz, das macht ersichtlich, welche Vorzüge die E-Mobilität zu bieten hat. Im Rahmen der Aktivitäten der Europäischen Mobili-

tätswoche wurde unter den KäuferInnen der E-Mopeds im Bezirk Imst eine Gewinnerin ausgelost, die ihren individuellen Beitrag zur Mobilitätswende geleistet hat“, freut sich Landesrat René Zumtobel, zuständig für Verkehr, Umwelt und Klimaschutz. 2.000 Euro gewonnen hat die 15-jährige Schülerin Lara Haselwanter aus Mieming: Mit den 50 km Reichweite ist das E-Moped für mich der ideale Begleiter, wenn ich in Mieming und Umgebung unterwegs bin. Es sieht total cool aus und macht dazu noch richtig Spaß“, zeigt sie sich begeistert.

stilechtes weißwurstessen

Nicht nur auf der Münchner Wies'n trifft man sich zur Weißwurstparty! – Zum Weißwurstessen in Michl's Schenke luden die Vinzenzgemeinschaft und der Rotary-Club die HeimbewohnerInnen vom Wiesenweg und Schlichtling.



Foto: Vinzenzgemeinschaft

Peter Martischinig spielte auf seiner Ziehharmonika viele bekannte Evergreens und so manche und mancher der 72 Anwesenden summt mit. „Ein ganz toller Nachmittag. Ein Danke allen, die zum Gelingen dieses schönen Nachmittags beigetragen haben!“



»Warmes« Willkommen

Der »brandneue« Rika Premium Store wurde in Zusammenarbeit mit dem Familienbetrieb Kaminbau Widauer in Unterperfuss am Rettenbachweg 4 errichtet. Auf 280 m² Ausstellungsfläche wird das gesamte Sortiment an Pellet-, Scheitholz- und Kombiöfen des Heizspezialisten präsentiert.

Tradition, Innovation & umweltfreundliches Heizen

Der neue Ausstellungsbereich und die Geschäftsräumlichkeiten vermitteln Behaglichkeit, Wohlfühlatmosphäre und Inspiration pur. „Wir sind stolz, langjähriger Partner von RIKA, dem europaweiten Marktführer und Pionier der Ofenbranche, zu sein!“, erklärt Theresa Widauer, die mit dem Familienunternehmen Widauer auf über 75 Jahre Erfahrung beim Heizen mit Holz zurückblicken kann. 2013 wurde erst das moderne Geschäftsgebäude mit Schauplatz an der Landesstraße in Unterperfuss eröffnet, nun folgte mit dem neuen Standort am Rettenbachweg der nächste Schritt. Hier befinden sich nun neben dem Rika Premium Store im 1. Stock weitere Geschäfts- und Büroräumlichkeiten sowie die Werkstatt und das Lager für Widauer Kaminbau in der angrenzenden Halle. Auf der barrierefrei (mit Lift) zugänglichen Aus-



PERTL
ZIMMEREI
HOLZBAU



Niedere Wiese 2
6179 Ranggen
Tel. +43 664 4009286
office@zimmereipertl.at
www.zimmereipertl.at



KAMINBAU
HERDE U. KAMINÖFEN

WIDAUER KG

6178 UNTERPERFUSS 1

TEL. 05232 / 2760 - FAX 3631

e-mail: info@widauer-kamin.at

Widauer Bernhard:
0664/2822934

Widauer Leonhard:
0664/1133355

kaminSOS.
Sanierung System Schiedel

www.widauer-kamin.at

men im neuen RIKA PREMIUM STORE

stellungsfläche wird das gesamte RIKA Ofen Sortiment präsentiert, neun der 30 Ausstellungsmodelle können zudem zur Demonstration befeuert werden. „RIKA steht für echte österreichische Qualität und Nachhaltigkeit und bietet mehrfach ausgezeichnete Technologien und Innovationen. Wir haben höchste Ansprüche an Öfen und freuen uns, Sie entsprechend Ihren persönlichen Anforderungen und Wünschen mit Fachkompetenz beraten zu dürfen! Darüber hinaus können Sie hier exklusive Angebote und Aktionen entdecken.“

Rundum-Service

„Service und Kundendienst werden bei uns groß geschrieben. Wir stehen Ihnen von der ersten Beratung bis zur regelmäßigen Ofen-Wartung zur Seite!“ • Beratung vor Ort • Anlieferung und Montage Ihres RIKA Ofens • Ofen-Inbetriebnahme und persönliche Einführung • Rundum-Kun-

denservice inkl. jährlicher Ofenwartung • Reinigungs-, Wartungs- und Servicearbeiten • Bestellung und Einbau von Ersatzteilen • Servicierung von älteren RIKA Modellen • Software-Updates und • Entsorgung des Altgerätes (bei Neukauf)

Öffnungszeiten / Kontakt

Mo-Do 9 – 12 + 13.30 – 17.30

Fr 9 – 12 Uhr

(oder nach Vereinbarung!)

Telefon 05232 27700

oder 0664 8200105

innsbruck@rikastore.com

www.rikastore.com/innsbruck



TAG DER OFFENEN TÜR
am Samstag, 21. Oktober von 9.00 bis 17.30 Uhr!



Erfahrung zählt
FARKALUX

FENSTER
FENSTERTAUSCH

HAUSTÜREN
ROLLLÄDEN

WINTERGÄRTEN
SOMMERGÄRTEN

A-6175 Kematen • Tel. 05232-503-0 • office@farkalux.at • www.farkalux.at



Metallexpress
Schlosserei Meisterbetrieb

– Zäune
– Treppen
– Geländer
– Einfahrtstore
– Überdachungen
– Glaskonstruktionen
– Sonderkonstruktionen

ATSTONCERT
EN 1090-1
certifiziert

Metallexpress GmbH
Gewerbegebiet 50
6100 Reith bei Seefeld
05212/40614
a.scheiring@metallexpress.at
www.metallexpress.at

**FLIESEN
STUDIO**
ABFALTERER

FLIESEN
STEIN
PARKETT
PFLASTER

Gießenweg 5 • 6170 Zirl
Tel. 0676 9615510
alex@fliesenstudio-abfalterer.at
www.fliesenstudio-abfalterer.at

heinz kapferer

SANITÄR / HEIZUNG / LÜFTUNG / SOLAR / BÄDERBAU

www.installationen-kapferer.at

Kematen in Tirol



FAMILIE ZANGERL
 Hattingerberg 25
 6402 Hatting
 Tel. 0664 4640852
 info@weingut-romasi.at
 www.weingut-romasi.at



Kreativ in Weinlaune am Hattingerberg

Erst vor vier Jahren haben Neo-Winzer Robert Zangerl aus Polling und seine Familie den Weinbau für sich entdeckt. Inzwischen werden am Hattingerberg mit Blick auf das Inntal und die Hohe Munde mehrere Rebsorten angebaut, die vollmundigen Trinkgenuss bereiten.



Robert Zangerl (Winzer), seine Partnerin Silke (ausgebildete Sommelière) und Sohn Maximilian sorgen am Hattingerberg für feine Tropfen

„Weinbau und Produktion haben uns schon lange fasziniert. Mit der Möglichkeit, am Hattingerberg eine Anbaufläche zunächst zu pachten und in der Folge zu erwerben, haben wir uns dann ins Abenteuer gestürzt“, schmunzelt

Winzer Robert Zangerl. Auf ein Hektar Rebfläche werden nun ausschließlich Pilzwiderstandsfähige sogenannte Piwi wie Solaris, Muscaris sowie Blütenmuskateller angebaut. Vor kurzem ist eine weitere Rebfläche in Platten (Gemeinde Telfs) angelegt worden wo Zweigelt, Chardonnay, Grüner Veltliner, und Muscaris ebenfalls angebaut wurden. „Der Weinbau vereint eigentlich zwei Lehrberufe – einerseits die Arbeit am Weinberg mit Pflanzenkunde und Pflanzenschutz, Schnitt u.Ä. und andererseits die Keltertechnik, um die Trauben in den Wein zu verwandeln.“ Für heuer ist die Weinlese abgeschlossen und der Wein darf in den Edelstahltanks reifen, viel zu tun gibt es aber das ganze Jahr. In den letzten zwei Jahren wurde eine Hütte saniert und zum »Winzer Nest'l« umgebaut sowie der »Weinstadl« mit darunter liegendem Kellergewölbe neu errichtet, wo der neue Wein vor Ort gekeltert werden soll. Besonders stolz ist die Familie, dass alle produzierten Weine 2023 bei der Tiroler Weinprämierung ausgezeichnet worden sind.

Weinselig feiern am Weingut Romasi

Im Winzer Nest'l (bis 8 Personen) und im Weinstadl (bis 50 Personen) lässt es sich auch bestens feiern: „Gerne richten wir Ihre Festlichkeiten wie Geburtstage, Taufen, Polterabende, Hochzeiten, Firmenfeiern oder Weihnachtsfeiern ganz individuell aus und servieren zu unserem Wein typisches Winzeressen mit regionalen Zutaten.“ **Und kurz vor Weihnachten, am 16. Dezember 2023, sind ab 15 Uhr alle zum »Weihnachten am Weinberg« eingeladen.**



G'schmackige Köstlichkeiten werden bei den Feierlichkeiten zum Wein serviert, stimmungsvoll wird's am 16.12.

Zurich macht's wieder gut.

Ihr Versicherungspartner
Karl Saurer
 0664 3408942
 karl.saurer@at.zurich.com



Seit über 20 Jahren beschäftigen wir uns mit der Vertretung, dem Verkauf und dem Service von Geräten für den Weinbau, die Weinherstellung und den Obstbau.

FABIJAN

www.fabijan.at

EVT-RIML
 Elektrovertriebstechnik

6402 Hatting · Oberauweg 25a
 Telefon 0664 3224753
 evt.riml@aon.at



Frontmann der Gartenfreunde

Josef Stocker aus Obsteig ist Tirols oberster Vereinsgärtner

Der ehemalige Direktor des Botanischen Gartens in Innsbruck, Josef Stocker, Jahrgang 1954, wurde zum Obmann des Verbandes der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine gewählt. Gärtnermeister Pepi, wie er zuhause in Obsteig genannt wird, leitete den Garten des Instituts für Botanik der Universität Innsbruck über 32 Jahre. Stockers Engagement diente als Leiter dieser öffentlich zugänglichen Einrichtung nicht nur wissenschaftlichen Agenden, sondern er verwaltete mit der parkartigen Anlage auch ein „idyllisches Plätzchen“, das vielen Besuchern Einblick in die Welt der Pflanzenvielfalt, Ruhe und Entschleunigung im Alltag bietet. Nunmehr im „Unruhestand“ will Stocker während seiner Obmannschaft unter anderem eine Verjüngung des Vorstandes der Dachorganisation der Gartenbauvereine herbeiführen.

Seinem Hobby, dem Hausgärtel, ist der Pepi auch als „Kapitän des Gartendampfers“ zusammen mit Ehefrau Martha treu geblieben. Vielfältig gestaltet und gemütlich ist es unter der Weinlaube, ein pedantischer „Graszupfer“ ist der Landesobmann jedenfalls ganz und gar nicht, wovon sich mein monat überzeugen konnte. Dafür, dass Josef Stocker schon von Kindesbeinen an deutliche pflanzenaffine Wesenszüge aufwies, konnte seine Herkunft aus einer Unternehmerfamilie nichts. Maßgeblich war hingegen die Nachbarschaft zu einer Innsbrucker Gärtnerei. Josef erinnert sich: „Schon als ich noch in die Volksschule ging, half ich beim Gärtnern mit und für Pflanzen unterschiedlicher Art habe ich mich schon immer interessiert. Vielleicht ist es ja ungewöhnlich, schon so früh eine feste Berufsvorstellung zu haben, aber für mich war es klar, Gärtner wollte ich werden und nichts anderes. Wir waren 11 Kinder, acht Buben und drei Mädchen. Ich selbst habe einen Zwillingbruder und wir Geschwister halten immer noch

Kontakt zueinander. Einer meiner Brüder ist bereits verstorben, wir anderen haben allesamt das Pensionsalter erreicht. Mein Vater war Brennstoffhändler und auch neun meiner Geschwister waren beruflich selbstständig tätig, ich stamme also aus einer echten Wirtschaftsfamilie. Was mich betrifft, begann ich nach der Schule eine Gärtnerlehre und meine Vorstellungen von der Gartenbau-Profession erfüllten sich auch deshalb, weil ich das Glück hatte, bei der Stadtgärtnerei in Innsbruck einen sehr guten Ausbilder zu haben.“ In lebhafter Erinnerung blieb Pepi aus dieser Zeit, dass er bereits im zweiten Lehrjahr an der Entwicklung von Hydrokulturen für Bürogebäude wesentlich beteiligt war. Wie beruflich engagiert er sich zeigte, sieht man auch an seinem sechsjährigen Vorsitz als Obmann der Tiroler Junggärtner.

Meisterlich und so weiter

Wenn schon denn schon, also schloss der Junggärtner den Lehrgang zum Meister zeitnah an die Prüfung zum Gesellen an. Als Kontrastprogramm zur Stelle in einem Garten-Großbetrieb kam nach drei Jahren der Wechsel in die kleine Gärtnerei seines Schwagers. „Es war dort etwas gänzlich anderes zu arbeiten, der Arbeitsalltag war sehr vielfältig und reich an gärtnerischen Gestaltungsvariationen.“ Nach der Rückkehr in die Landeshauptstadt bekam Josef das Angebot, die sehr weitläufige Parkanlage der Weiherburg gartentechnisch zu übernehmen, eine Option, der er letztlich aber nicht folgte. Ja und dann begann die Geschichte mit dem Garten des Instituts für Botanik der Universität Innsbruck, kurz Botanischer Garten. Er stellte 1982 das Ansuchen um Übernahme als Gärtner mit Meisterausbildung und erhielt die attraktive Stelle. Noch attraktiver erschien ihm zu dieser Zeit wie auch heute aber Martha, die auch seine Ehefrau wurde. Seit über 40 Jahren verbindet den Gärtner und die Floristin vieles, so auch die Liebe zu Blumen. Josef freut sich noch

im Nachhinein. „Der Botanische Garten bot von Anfang an eine tolle Arbeit, die aber mit meinem Werdegang auch immer herausfordernder wurde. Gerne erinnere ich mich an die Übernahme des tropischen Schauhauses.“ Stocker schloss die Matura auf dem zweiten Bildungsweg ab und übernahm 1984 die frei gewordene Direktorenstelle, die er 32 Jahre lang bis zu seinem Pensionsantritt innehatte.

Der nunmehrige Obmann des Verbandes der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine war von Jugend an in den Berufsorganisationen der Gärtner tätig. Der Interessensvertreter in unterschiedlichen Gremien ist seit 2004 Wahlobsteiger und fühlte sich im Dorf von Anfang an sehr gut aufgenommen. Er übernahm nach dem Tod des damaligen Garten-Obmannes dessen Stelle im Obsteiger Verein. Später wurde er zum Obmann des Gartenbezirks Imst mit seinen 12 Vereinen gewählt und darauf folgte die Position als stellvertretender Landesobmann, dann die Wahl zum Landesobmann.

Garteln im Herbst

Es mag wohl nicht für alle Tätigkeiten gelten, aber beim Gärtnern, besonders im naturnahen Hausgarten, ist weniger oft mehr. So sollten bei Rosen zwar die Blüten abgeschnitten werden, der Schnitt des Strauches selbst darf aber wegen der Gefahr des winterlichen Rückfrierens erst im Frühling erfolgen. Auch nimmt die radikale Laubentfernung bis hin in die letzte Gartenecke Insekten und dem Igel die Möglichkeit auf ein „Winterquartier“. Im Übrigen vertragen auch nicht alle Sträucher eine



Foto: Bundesgärtner

„Herbststrasur“, ein Beispiel dafür ist der derzeit in Mode stehende Kirschlorbeer. Die fulminante Blütenpracht des Sommers ist vorüber, an „Spätaufstehern“ wie Herbst-Aster, Chrysanthe und Eisenhut kann man sich aber oft noch bis in den November hinein erfreuen und sich nebenher um die Bepflanzung mit Blumenzwiebeln für die Frühjahrsbeete kümmern. Der Start ins Gartenjahr ist dann mit Krokussen, Hyazinthen, Traubenhyazinthen und Tulpen, um nur die Spitzenreiter in der Gärtnergunst zu nennen, so gut wie sicher. (pb)

m lob & dank

Hut ab...

... und vielen Dank unserer tollen Tagesmutter Gabi Kössler für die schöne und aufregende Zeit mit ihr und dafür, dass sie ein so großes Herz für uns hat. Du bist die Beste!,

meinen Emma und die Tageskinder aus Stams und Umgebung.

Ihr »Hut ab«: Tel. 05262/67491
oder: Mail: mo@meinmonat.at.

Tag der offenen Baustelle



Eine Großbaustelle übt auf Jung und Alt besondere Anziehungskraft aus – erst recht, wenn es sich um ein hochalpines Vorhaben wie das Erweiterungsprojekt Kühltai handelt, das in den kommenden Jahrzehnten mit nachhaltiger Stromerzeugung aus erneuerbarer, heimischer Wasserkraft maßgeblich zur sicheren Energiezukunft Tirols beitragen wird. So konnte TIWAG beim mittlerweile zweiten „Tag der offenen Baustelle“ im September trotz schlechtem Wetter über 3.000 BesucherInnen im Kühltai begrüßen.

Neben vielfältigen Möglichkeiten, die Baustelle bzw. die einzelnen Bauabschnitte wie Damm, Kaverne oder auch die teilweise riesigen Baufahrzeuge aus nächster Nähe zu besichtigen, sorgte auch ein buntes Rahmenprogramm besonders für die Kinder für Unterhaltung. Das leibliche Wohl der BesucherInnen blieb dank bester Verpflegung aus der Kantine nicht auf der Strecke. Die Arbeiten auf der Kraftwerksbaustelle kommen

planmäßig voran. Der Ausbruch der Kaverne, die später das neue unterirdische Pumpspeicherkraftwerk Kühltai 2 beherbergen wird, ist seit März 2023 nach dem Ausbruch von 79.000 m³ Material fertig; derzeit laufen die Betonierarbeiten. Hand in Hand werden gleichzeitig auch schon die ersten großen Stahlbauteile für die beiden Pumpenturbinen montiert. Auch der neue Natursteinschüttdamm gewinnt kontinuierlich an Höhe. Schicht für Schicht wird das aus dem zukünftigen Speicherraum gewonnene Material eingebaut und verdichtet.

Seit April 2021 wurden bereits alle im Längental für das neue Kraftwerk benötigten Stollen und Schächte mit einer Gesamtlänge von 8,3 km hergestellt. Nun läuft nur mehr der Vortrieb des rund 25 km langen Beileitungsstollens in Richtung hinteres Stubaital mittels Tunnelbohrmaschine „Alesja“, die sich bereits 8,5 km voran gearbeitet hat. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme des Erweiterungsprojekts ist für 2026 vorgesehen.



Foto: TIWAG/droneproject

5 JAHRE Frische

Wer im Inzinger Bauernladen einkauft, darf sich seit nunmehr fünf Jahren über gesunde und regionale Produkte im Einkaufskörbchen freuen. Familie Maizner und das engagierte Team blicken zum Jubiläum auf eine erfreuliche Entwicklung zurück.

Mit Überzeugung natürlich!

„Mittlerweile steuern uns KundInnen von Wattens bis Landeck an, um sich mit qualitativollen Lebensmitteln einzudecken“, freut sich Anja Maizner über den regen Zuspruch im Inzinger Bauernladen, der 2018 in den neuen Räumlichkeiten an der Hauptstraße eingerichtet wurde und jeweils Dienstag, Freitag und Samstag geöffnet ist. Eine Vielfalt an regionalen und bäuerlichen Produkten sowie Geschenkartikeln werden den KundInnen hier ansprechend präsentiert. „Wobei die Geschenkartikel passend zu den Lebensmitteln ausgesucht wurden, so gibt es Jausenbrettchen, Trinkflaschen oder Einkaufstaschen sowie Glückwunschбилlets.“ Auf Wunsch können Geschenke auch verpackt werden.

Rundum-Einkaufserlebnis

In der gemütlichen Sitzcke kann man einen Kaffee oder einen kleinen Imbiss genießen, und die Kleinen sind in der Kinderecke beim Malen oder Spielen gut aufgehoben, während die Eltern die Einkäufe erledigen.

Wissen, wo's herkommt

„Im Fokus stehen aber natürlich unsere regionalen Lebensmittel“, erklärt Anja Maizner, die auch gerne vorbestellt werden können.

- Rindfleisch (Suppenfleisch bis Tafelspitz und Rostbraten), Schweinefleisch (von Spareribs bis Koteletts), Wurst und Speck



- (z.B. Kaminwürsten, Streichwurst, Bauernsulze) kommen direkt aus Inzing vom Schweizerhof von Georg Maizner
- Biohendl vom Xanderhof Ob-



und Natur im Körper!

- steig von Alexander Schaber
- Hirschfleisch saisonal von der Gemeindejagd Inzing
- Bauernbrot von Theresia Venier aus Hatting: Von Sauerteigbrot bis Dinkelbrot und Zopf
- Knäckebrot aus dem Zillertal
- Milchprodukte vom Michelerhof von Benedikt Kranebitter in Mieming: Von Bauernbutter über Fruchtjoghurt bis Topfcreme und Buttermilch
- Käse von Christian Kranebitter aus Zirl und aus dem Paznaun: Von Emmentaler über Graukäse bis Mozzarella
- Gemüse nach Saison von Stefan Kuprian aus Ranggen: Von Erd-

- Leber- und Kaspressknödel bis zu Kasnocken
- Schlutzkrapfen aus der Manufaktur Dengg in Hall
- Eiernudeln aus Mariastein: Von Bandnudeln und Spaghetti bis Suppennudeln
- Eier aus Bodenhaltung von Christoph Haslwanter aus Inzing
- Bienenhonig von Josef Kirchmair aus Ranggen
- Biosenf von Thomas Weber von der Senfmanufaktur in Telfs
- Schokolade aus Landeck: Tiroler Edle und Schoko-Laden Haag
- Kuchen & Torten von Gabriela Schatz aus Inzing

- Kaffee von Thomas' Kaffeerösterei Telfs
- Schnäpse z.B. von Hubert Draxl und Bernhard Gaßler aus Inzing
- Essig von Gölles
- Öle von der Familie Kluckner aus Hatting sowie weiteren Lieferanten

äpfel über Lauch und Karotten bis zu Kürbis und Zucchini

- Knödel und Frischkäse von Martina Haslwanter und Georg Maizner aus Inzing: Von Spinat-

„Auf Facebook findet man regelmäßig unsere aktuellen Wochenangebote“, ergänzt Anja Maizner.

INZINGER Bauernladen

REGIONALES · IMBISS · GESCHENKE

MAIZNER ANJA Hauptstraße 28a · 6401 Inzing · Tel. +43 (0)650 3142734



Fotos: Offer



Öffnungszeiten:

Dienstag 17:00 – 19:00 Uhr

Freitag 08:30 – 12:00 Uhr

14:00 – 18:00 Uhr

Samstag 08:30 – 11:30 Uhr

www.inzinger-bauernladen.at



Danke für die gute Zusammenarbeit!

www.michelerhof.com

Ihr TIROLER Berater

Bernhard Egger
T. +43 676 8282 8148
Bernhard.egger@tiroler.at

Mir halt'n zamm.
Gegensatz's Verzicht. Seit 1971

WEBER
BIO SENFMANUFAKTUR

Josef-Gapp-Straße 10
TELFs · 0660 5454085
www.weber-senf.at

EDELBRAND

Draxl

Brennerei Draxl · Weidach 1, 6401 Inzing
Tel. 05238 88716 · info@draxl-schnaps.at
www.draxl-schnaps.at



Wohnlichkeit mit Familienanschluss

In Hatting verwirklichten die Familien Rödlach und Pichler an der Bahnstraße ihre Wohnträume und errichteten zwei Wohneinheiten mit gemeinsam nutzbaren Freiflächen.

„Zusätzlich können wir uns noch in Richtung Eltern bzw. Schwiegereltern in direkter Nachbarschaft ausdehnen“, lacht Florian Pichler, der mit seiner Frau Lisa

und den Söhnen Nils (4 Jahre) und Emil (2 Jahre) die Wohnung im Erdgeschoss bewohnt, während Lisas Schwester Pia mit ihrer Familie im ersten Stock residiert. 2021 wurde mit den Bauarbeiten am Grundstück begonnen, wo zunächst ein in die Jahre gekommenes Wohnhaus weichen musste. Im Februar wurde während des Niedrigwassers der Kelleraushub vorge-

nommen und in der Folge das Gebäude in Massivbauweise mit Beton und Ziegel errichtet, bis im Februar 2022 die zwei Wohneinheiten mit je 135 m² Wohnfläche bezugsfertig waren.

Modern & funktional

Die zwei Wohnungen mit weitgehend identischem Grundriss verfügen jeweils über einen großen Wohn- und Küchenbereich, der nach Westen ausgerichtet ist, drei Schlafzimmer, ein Arbeitszimmer, ein Familienbad mit Dusche und Badewanne und ein Gästebad mit zusätzlicher Dusche. Alle modernen Wohnstandards wurden berücksichtigt: Mittels Luft-Wärmepumpe wird Warmwasser erzeugt und über Fußbodenheizung geheizt, zusätzlich wird über eine 5,4 kWp Photovoltaikanlage am Dach Energie gewonnen. Die Holz-Alu-Fenster

(im Wohnbereich) und Kunststoff-Alu-Fenster sind mit Raffstoren und Rollos zum Schutz vor Hitze oder Einblicken versehen. „Bei den Materialien haben wir uns für Geradlinigkeit entschieden. Der Eichenparkettboden im Wohnbereich und in den Schlafzimmern, die Eichentüren und die Küchenfronten in Eiche-Echtholzfurnier ergänzen sich optimal



Die gemeinsame Dachterrasse mit Ausblick nach allen Seiten wird an lauen Sommerabenden gerne für Familienzusammenkünfte genutzt

**K U P →
A R C H**

@ info@kup-arch.it i www.kup-arch.it



Das Fenster.

Tel. 05412 / 66810
www.schuchter-fenster.at IMST

AMBROSI WERNER

Marmor – Granit – Natursteine – Verbundsteine
Fensterbänke

Anselm-Sparber-Str. 7 · I-39030 Pfalzen/Bruneck
Tel. WERNER: A 0676-7109261 · I 0039-348-7157146
Email: ambwer@gmail.com



Große Fensterflächen Richtung Westen sorgen für Licht und Luftigkeit im Haus, bei Bedarf helfen Raffstore gegen die sommerliche Hitze. Die Küche präsentiert sich stylisch in der Kombination von schwarzen und Eichenfronten mit Barbereich, Tischlereinbauten in Garderobe und Bad bringen viel Stauraum

mit einigen Wohnelementen in Schwarz wie die Kücheninsel oder Lampen und dem Feinsteinzeug in Betonoptik in den Bädern und im Vorraum.“ In der Küche wurde der Dunstabzug für den freien Durchblick in die Kochfläche integriert und der Zugang zur Speis hinter einer Küchenfront-Tür versteckt. Dass bei Familie Pichler gerne gesellig für Freunde und Familie gekocht wird, erkennt man auch an den Gerätschaften: Ein Backrohr und ein Back-Dampf-Kombigerät stehen für »Koch-events« zur Verfügung. Eine Glas-tür im schwarzen Metallrahmen trennt den »Kommunikationsbereich« optisch und auch akustisch von den Schlafzimmern. Musika-

lisch wird's im Arbeitszimmer: Lisa und Florian Pichler unterrichten beide an Schulen Musik und haben hier ihre Noten und Unterlagen fein säuberlich sortiert bzw. die Gitarren, Ukulelen und das Keyboard schön präsentiert.

Begegnungszonen inklusive

„Von den Wohnbereichen und von den überdachten Terrassen aus haben wir den freien Blick ins Grüne und in den Garten, wo sich unsere Kinder gemeinsam tummeln, während sich das Haus zur Straße hin Richtung Osten eher verschlossen zeigt.“ Hier sind mit Doppelcarport, weiteren Parkmöglichkeiten und dem offenen Stiegenaufgang, der zur oberen Wohneinheit und

zur Dachterrasse führt, ebenfalls allgemeine Flächen vorhanden. Die Dachterrasse ist mit einem vorgelagerten Gebäudeteil von der

Straße abgeschirmt, wo ein kleines Bad, ein Lager und ein weiterer überdachter Terrassenbereich für zusätzlichen Komfort sorgen.

fritz
BAUMEISTER

Baumeister Ing. Josef Fritz GmbH & CoKG
Landesstraße 36 · 6406 Oberhofen · Tel. 05262 62236 · info@baufirma-fritz.at
www.baufirma-fritz.at

Standorte

Fügen
Karl-Mauracher-Weg 34
6263 Fügen

Seefeld
Münchner Straße 68
6100 Seefeld

Innsbruck
Bleichenweg 15d
6020 Innsbruck

Söll
Wald 32
6306 Söll

+43 5288 63300
www.opbacher.at

Wir danken für
euer Vertrauen!



Sanitär & Bad



Heizung



Lüftung



Kältetechnik

Der Tiroler Installateur seit 1980
mit über 250 Mitarbeitern in Fügen,
Seefeld, Innsbruck und Söll!

OPBACHER
INSTALLATEURE

frischer wind mit neuem vorstand

Die American-Football-Mannschaft »Telfs Patriots« setzen nach einem anspruchsvollen zweiten Jahr in der ersten Bundesliga auf einen soliden, neuen hochkarätigen Vorstand unter der Leitung ihres Präsidenten Mariani David. Bei der Neuausrichtung des Vereins wird der Fokus auf den Nachwuchs gelegt.

Die vergangene Saison war zweifellos die härteste für die Patriots betont Mariani. Doch anstatt den Kopf in den Sand zu stecken, entschied sich der Verein für eine strategische Neuausrichtung. Ein zentraler Akteur in diesem Vorhaben ist der neue Sportdirektor Benni Pfeifer, der als wahres Patriots Urgestein gilt. Pfeifer, der bereits als Spieler und später als Trainer für die Patriots tätig war, bringt eine tief verwurzelte Leidenschaft für den Verein mit. Seine Ernennung zum Sportdirektor wurde von Fans und Spielern gleichermaßen mit Begeisterung aufgenommen. Pfeifer betonte, dass die Patriots nun einen klaren Kurs verfolgen wer-



Foto: AFC Telfs Patriots

den, um langfristigen Erfolg sicherzustellen. Eine der bedeutendsten Änderungen in der Strategie betrifft die Abkehr von einem zweiten Team. Stattdessen wird der Verein verstärkt auf die Ausbildung junger Talente setzen. Dieser Schritt soll sicherstellen, dass der Nachwuchs gut ausgebildet und in die erste Mannschaft integriert wird. Der positive Blick in die Zukunft ist spürbar, sowohl unter

den Spielern und Mitgliedern als auch bei den Fans. *Am Foto oben der neue Vorstand der Patriots v.l.: Bernhard Helgrigl, Isabell Malchin, Bianca Auer, Christoph Purtscher, Verena Huter, Barbara Angeben, Günter Platzer, Erwin Walch, Andreas Köfner, sitzend: Benni Pfeifer, David Mariani und Patrick Auer. (Nicht am Bild) Markus Huber, Jasmin Huber und Sabrina Bliem.* Und die Mannschaften sind bereits

in die neue Saison gestartet: Mit einem Sieg der U13 beim ersten U13 Flag-AlpenCup im Telfer Adlerhorst und einer Niederlage der U18. Die nächste Chance auf einen Sieg erhält die U18-Mannschaft der Telfs Patriots am 22. Oktober gegen die Dornbirn Blue Devils am Telfer Homefield. Im Vorfeld der Partie kämpft die Damenmannschaft der Telfs Patriots gegen die Salzburg Ducks.

auszeichnung für ringer daniel gastl



Foto: © Land Tirol/Feuersinger

Das Land Tirol ehrte erfolgreiche Tiroler Sportler kürzlich mit Tiroler Sportehrenzeichen und Sportehrennadeln.

Die Auszeichnungen für Erfolge und Einsatz im Sport erhielten 37 SportfunktionärInnen und 15 SportlerInnen. Ob selbst als sportlich Aktive oder als erfolgreiche TrainerIn oder FunktionärIn hinter den AthletInnen: Für ihr Enga-

gement und für ihre Leistungen im und rund um den Sport in Tirol wurden sie im Landhaus von Landeshauptmann **Anton Mattle** (am Foto links) und Sportreferent LHStv **Georg Dornauer** (r.) ausgezeichnet. Darunter auch **Daniel Gastl** vom Ring-Sport-Club in Inzing (am Foto Mitte), der die Tiroler Sportehrennadel in Gold mit Brillant erhalten hat.

dr. baldauf in die pension verabschiedet

Die Allgemeinmedizinerin Dr. Gabriele Baldauf absolvierte Ende September ihren letzten Arbeitstag. 15 Jahre lang praktizierte die Wahlärztin in der Marktgemeinde Telfs.

In ihrer Praxis im Ärztehaus bedankten sich Bgm. Christian Härting und Gemeindeamtsleiter Bernhard Scharmer bei der Medizinerin für ihren Einsatz rund um

die Gesundheit der BürgerInnen. Zusätzlich zu ihrer Tätigkeit als Allgemeinmedizinerin hatte Dr. Baldauf zehn Jahre lang die schulmedizinische Versorgung der Telfer Volksschulen inne. Diese Aufgabe wurde bereits von Dr. Manuela Baumann übernommen. Ihre regulären PatientInnen betreuen künftig Dr. Maria Strigl und Dr. Petra Schatz.



Foto: MG Telfs / Hackl

Mehrere Feierstunden in Wildermieming

Bernd Felber: Ein 80er mit vielen Visionen

Mitte September 2023 konnte Bürgermeister Matthias Fink (am Foto unten links) Bernd Felber die besten Glückwünsche zum 80. Geburtstag überbringen. Bei einem gemütlichen Kaffee konnten viele Visionen und Ideen des rüsti-

gen 80er mit dem Bürgermeister besprochen und im Anschluss die Oldtimerschmuckstücke des ehemaligen Berufsschullehrers für Metall bewundert werden.

Außerdem besuchte Bürgermeister Matthias Fink auch zwei GemeindebürgerInnen, die kürzlich eine hohe Auszeichnung entgegennehmen konnten.

Insgesamt wurden 47 Verdienstkreuze Mitte September an hochverdiente BürgerInnen beider Landesteile Tirols vergeben, es ist die dritthöchste Auszeichnung des Landes für herausragendes Wirken. Wildermieming darf sich über zwei neue Träger freuen: Anneliese Stecher und Günther Stecher (Foto Mitte) erhielten das



Foto: © Land Tirol/Die Fotografen

Verdienstkreuz für Verdienste um das Handwerk des Steindrucks und um das Sozialwesen, insbesondere der AFRA-Benefizaktion, von Tiroler Landeshauptmann Anton Mattle (am Foto oben l.) und seinem Südtiroler Amtskollegen Arno Kompatscher (r.) auf Schloss Tirol in Südtirol verliehen.

„Ich möchte mich auch als Bürgermeister bei den vier Generationen der Familie Stecher recht herzlich für ihren Einsatz zum Wohle der Tiroler Frauenhäuser bedanken und gratuliere im Namen der Gemeinde für die hohe Auszeichnung!“, meint Bürgermeister Matthias Fink.

Foto: Gemeinde Wildermieming

Entdecken Sie eine nachhaltige Zukunft mit uns!

Wasserkraft | Umwelttechnik | Infrastruktur



eberl engineering

INGENIEURBÜRO EBERL ZIVILTECHNIKER GMBH

Innsbruck. Kematen. | www.zt-eberl.at | office@zt-eberl.at

Gemeinsam für eine lebenswerte Zukunft.



Umwelttechnik



Infrastruktur

FOTOS: ZT EBERL

Unser neuer Standort in Kematen, Messerschmittweg 32a, ist Ihre Anlaufstelle für wegweisende Lösungen in Ver- und Entsorgung, Umwelt und Energietechnik. Als Ihr unabhängiger und objektiver Partner unterstützen wir Gemeinden und Regionen bei allen Herausforderungen. Unsere Passion gehört der Verbindung von Mensch und Umwelt. Wir setzen auf umweltfreundliche, erneuerbare und unerschöpfliche Energiequellen und begleiten Sie mit innovativen Konzepten auf dem Weg zu Effizienz und Nachhaltigkeit. Wasser ist unser Herzstück. Wir realisieren Wasserkraftanlagen, Kanalisationssysteme, Deponien, Kompostieranlagen, Trinkwasser- & Ener-

gieversorgungsanlagen sowie Infrastrukturkonzepte und Leitungs-Informationssysteme (LIS) für Gemeinden. Wir gestalten Siedlungs- und Gewerbegebiete, planen Hochwasserschutzprojekte, Geh- und Radwege und schaffen öffentliche Plätze. Straßenentwässerungs- & Versickerungsanlagen gehören ebenso zu unserem Können wie die Umsetzung von Biogasanlagen im gesamten europäischen Raum. Lassen Sie uns gemeinsam den Weg in eine effiziente und nachhaltige Zukunft gestalten.

ANZEIGE

www.zt-eberl.at
Messerschmittweg 32a
6175 Kematen in Tirol

STEUERBERATER MAG. BURKHARD MAIR



6413 WILDERMIEMING
HINTERLEHN 4
0512 / 57 47 18 oder
0664 / 53 26 870
office@steuerberater-mair.at

- BUCHHALTUNG
- JAHRESABSCHLUSS
- LOHNVERRECHNUNG
- STEUERERKLÄRUNGEN
- JUNGUNTERNEHMERBERATUNG

Persönliche und individuelle Beratung
Unverbindliches und kostenloses Erstgespräch

www.steuerberater-mair.at

Siedlungserweiterung, neue Feuerwehrhalle

Wie viele andere Gemeinden steht auch Wildermieming vor der Aufgabe, Wohnraum für junge Familien zu schaffen. In diesem Zusammenhang wird nun die Siedlungserweiterung Brente III in Angriff genommen.

„Die Erweiterung erfolgt nördlich der bereits bestehenden Siedlung. Für den Prozess wurden zunächst heuer im Juli zwei Workshops durchgeführt, bei denen die interessierte Bevölkerung aufgerufen war, Anregungen und Wünsche einzubringen“, erklärt Bürgermeister Matthias Fink. Dabei habe sich ergeben, dass vor allem Begegnungszonen und Grünflächen eingeplant werden sollen und durch

eine verschlungene Straßenführung für Verkehrsberuhigung gesorgt werden soll. „Auch die Idee, eine gemeinsame Energieversorgung für mehrere Gebäude anzudenken, ist aufgetaucht. Nun soll mit unserem Prozessbegleiter Architekt Walter Loidolt geprüft werden, was wie umsetzbar ist.“ Bereits im Frühjahr 2024 sollen die ersten baulichen Maßnahmen für Wasser und Kanal erfolgen, in der neuen Siedlung sind Einfamilien-, Doppelhäuser und Reihenhäuser vorgesehen.

Der Bauausschuss ist derzeit auch mit der Fortschreibung des Raumordnungskonzeptes beschäftigt, das alle zehn Jahre Bebauungsre-

geln für die Gemeinde aktualisiert. „Z.B. müssen wir evaluieren, wo neue Gewerbeflächen Unternehmen zur Verfügung gestellt werden können.“ Bis das neue Raumordnungskonzept erstellt und genehmigt ist, wurde eine Bausperre für große Projekte erlassen.

In Planung ist derzeit aber eine neue Feuerwehrhalle für Wildermieming.

„Unsere Feuerwehr, die heuer übrigens ihr 150-Jahr-Jubiläum gefeiert hat, kämpft in der Feuerwehrhalle im Gemeindehaus mit Platzmangel und nicht optimalen Zu- und Ausfahrtsmöglichkeiten. Ein neuer Standort wurde nun gefunden – südlich des Spielplatzes,

das ist auch von der ähnlichen Entfernung zum »Dorf« und zur »Siedlung« ideal, allerdings müssen wir bei der Finanzierung genau planen. Eine Gemeinde in der Größe von Wildermieming kann nicht so einfach ein paar Millionen ausgeben“, meint Bgm. Fink. So wurden zunächst 3,6 Mio Euro Kosten für die neue Halle geschätzt. Nach einer Überarbeitung (statt geplanter fünf Garagenplätze nur vier, drei davon für die Fahrzeuge und eine Box mit Waschanlage

und Katastrophenlager) werden die Kosten jetzt auf 2,5 bis 2,7 Mio Euro geschätzt, wobei das Land Tirol die Gemeinde mit ca. 1,2 Mio Euro unterstützen soll. Wie die neue Halle aussehen soll, haben übrigens die Kinder bei einem Zeichenwettbewerb von Kindergärten und Volksschule vorgeschlagen. Im Dezember 2024 sollen bei einer Sondergemeinderatsitzung die finalen Pläne präsentiert werden, 2025 soll die neue Feuerwehrhalle bereits fertiggestellt werden.

Wildermieming wird digital

Der neue Jugend- und Digitalisierungsausschuss hat in den letzten Monaten einige Neuerungen umgesetzt, mit denen die BürgerInnen mehr Information über die Gemeinde erhalten: Neue Homepage, Newsletter, ein Social Media Auftritt der Gemeinde und die neue Gemeindezeitung, die zwei Mal im Jahr erscheinen soll. Ein weiteres Ziel ist es, der Gemeindeverwaltung, dem Gemeinderat und den Ausschüssen eine digitale Kommunikationsplattform und Dokumentenverwaltung zur Verfügung zu stellen, um effizienter, schneller und zeitgemäßer zusammenarbeiten zu können. Der Ausschuss Jugend und Digitalisierung konnte auch die Ergebnisse einer Bedarfserhebung bei der Jugend präsentieren: Die Gemeinderäte Anja Brugg und Claudio Jäger haben einen Fragebogen ausgearbeitet und an die 10-18-Jährigen aus-



Foto: Offer



Die Friedhofsmauer wurde saniert (oben) und Bgm. Matthias Fink ist in die Lektüre der brandneuen ersten Ausgabe der Gemeindezeitung »Unser Wildermieming« vertieft

und weitere Projekte



geteilt. Etwas die Hälfte hat sich an der Umfrage beteiligt und wünscht sich u.a.: einen Jugendtreffpunkt in der Gemeinde, mehr Angebote am Spielplatz, beim Sport oder einen Krippenbaukurs. Einer der Wünsche – dass das Dach des Pavillons beim Spielplatz saniert wird – wurde sogar schon umgesetzt. „In der Folge sollen auch noch die Spielgeräte saniert werden und Bäume für Beschattung gepflanzt werden“, ergänzt Bgm. Fink. (Siehe Foto Spielplatz ganz rechts)

Auch am Recyclinghof Wildermieming werden neue Wege beschritten: Voraussichtlich im November wird die (schon praktizierte) Anwendung der Bürgerkarte offi-

ziell gefeiert. „Die erweiterten Öffnungszeiten durch die Bürgerkarte bzw. Servicekarte – nämlich 40 Stunden pro Woche für kostenfreie Fraktionen – ist ein zusätzlicher Service für unsere GemeindebürgerInnen. Kostenpflichtige Fraktionen können jeden ersten Freitag im Monat 9-12 und 13-17 Uhr im Recyclinghof Wildermieming abgegeben werden oder durch die Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Telfs auch im Abfallwirtschaftszentrum (AMZ) Telfs zu den erweiterten Öffnungszeiten. Hilfe gibt es ggf. telefonisch beim Infopoint. Die Servicekarte dient als Ein-fahrtsberechtigung und für die bargeldlose Abrechnung kostenpflichtiger Fraktionen.



BAUUNTERNEHMEN



PREM

6413 Wildermieming · Graben 3
 Tel. 05264-59 38
 od. 0664-543 56 62
 info@prembau.at

- Ehrliche Leistung
- Beste Qualität
- Höchste Zuverlässigkeit

www.prembau.at

Qualität am Bau – mit Prembau Wildermieming

Energieeffizienz, Behaglichkeit und Gesundheit für die BewohnerInnen stehen beim Wildermieminger Bauunternehmen Prem im Fokus, egal ob bei Neu- und Umbauten oder Sanierungen Ihres Wohntraums.

Zudem kann man beim Team rund um Baumeister Klaus Prem auf ehrliche Leistung, beste Qualität und höchste Zuverlässigkeit zählen: „Wir können intensiv auf die individuellen Wünsche der Kunden eingehen, die persönliche Beratung

bei allen Bauabschnitten ist selbstverständlich und von der Kalkulation über die Ausführung bis hin zur Abrechnung gibt es alles aus einer Hand.“ Prembau ist der Partner für: • Ein- und Mehrfamilienhausbau • Umbauarbeiten für neues Wohlbefinden im bestehenden Gebäude • Sanierungsarbeiten an Altbauten • Dachbodenausbau • Kellerbau • Grenzmauern • Garagen **Weitere Infos: T 05264/5938, 0664/5435662 oder auf www.prembau.at** ANZEIGE

OBERLÄNDER

Verlags GmbH

Mit unseren Zeitschriften **impuls** (in den Bezirken Imst, Landeck und Reutte) sowie **mein monat** (im Großraum Telfs) sind wir erfolgreich im Tiroler Lokalzeitungssektor tätig.

Wir erweitern unser Team und suchen eine/n KollegIn im Tätigkeitsbereich

Werbeberatung/Telefonverkauf (m/w/d) Teil- oder Vollzeit (20 – 40 Stunden)

Sie kontaktieren regionale Unternehmen und beraten bestehende Kunden und potentielle Neukunden über Werbemöglichkeiten (Inserate) in unseren Medien. Dabei bilden Ihre Fähigkeiten, Menschen für Ideen zu begeistern und Ihre Freude am Verkauf die Basis unseres Erfolges.

Ihr Profil:

- Überzeugungskraft sowie Freude am Verkauf und der Beratung
- Freude am Kundenkontakt / Telefonmarketing
- Organisationstalent und Kommunikationsstärke
- Proaktive und selbstständige Arbeitsweise
- Gute EDV-Basiskenntnisse

Unser Angebot:

- Flexible Zeiteinteilung
- Möglichkeit von zuhause aus zu arbeiten
- Mitarbeit in einem bestehenden motivierten Team

Wir wenden uns an BewerberInnen mit einschlägiger Berufserfahrung im Telefonverkauf, aber auch an QuereinsteigerInnen und bieten Ihnen für diese Position ein fixes Bruttomonatsgehalt von EUR 1.700,- (Basis Vollzeit) zzgl. eine attraktive erfolgsabhängige Provision.

Sie haben Interesse? Wir freuen uns Sie kennenzulernen!

Oberländer Verlags-GmbH

Wolfgang Weninger

Bahnhofstraße 24 | 6410 Telfs Tel. 05262 67491

bewerbung@oberlandverlag.at



**Werde Teil
unseres Teams!
Wir suchen ...**

MEISTERBETRIEB
S179
JULIA & TEAM

“
PER MAIL
INFO@SALON179.AT
PER TELEFON
+43 (0) 5264 400 98

FRISEUR:IN*

mit Spezialisierung auf Balayage und Farbveränderungen, Hochzeitsfrisuren und Brautstyling mit Make-Up

*3- oder 4-Tage-Woche möglich

Voll- oder Teilzeit, gestalte deine ideale Work-Life-Balance

Top-Bezahlung je nach Qualifikation

Kostenübernahme von Seminaren und Ausbildungsmöglichkeiten

Kreatives & angenehmes Arbeitsklima in einem modernen Salon

SALON179.at

m kleinanzeigen

Haushaltshilfe gesucht! 1 x pro Woche für ca. **4-5 Stunden**, vorzugsweise **freitags**.

Tel. 0664/1353863 oder

E-Mail: wettchristine@gmail.com.

Vermiete 1 Wohnung bzw. 2 Garconnieren (Abtrennung möglich) am Waldrand am Sonnenberg in Telfs. Erdgeschoss, 3 Zi, 2 Du/WC, 71 m², 1 Carport, 250 m² Garten-nutzung, Pelletszentralheizung, Miete ca. € 700,- + BK (ca. € 150,- im Niedrigenergiegebäude), provi-sionsfrei, Tel. 0664/4645095

Wir verkaufen diese **TECNICA**



Schischuhe günstig um € 64,-, Größe: 40 2/3 (26,0), Sohlen-länge: 305 mm, Tel. 0676/84657319.

m leute des monats

drei jubelpaare in hatting



Die Eheleute Hermine und Josef Hochenegger (Mitte) konnten jüngst ihr diamantenes Hochzeitsjubiläum feiern. Weiters feierten die Eheleute Monika & Heinz Dorn (3.+4.v.l.) sowie

Erna & Ernst Wieser (2.+3.v.r.) jeweils ihr goldenes Hochzeitsjubiläum. Im Rahmen einer Feierstunde überbrachte BH Mag. Michael Kirchmair (l.) die besten Glückwünsche des Landes Tirol.

Bgm. Dietmar Schöpf (r.) und Vbgm. Bernhard Brötz (2.v.l.) gratulierten im Namen der Gemeinde herzlich und wünschten den Jubelpaaren noch viele gemeinsame Jahre in bester Gesundheit.

Fotos: Gemeinde Hatting



BRAUTMODEN TIROL
DAGMAR MELMER

**WIR SUCHEN
SCHNEIDER/INNEN**
M/W/D

zur Verstärkung unseres
Schneiderinnen-Teams!
Gerne auch auf
selbstständiger Basis.

Wir freuen uns auf deine
Kontaktaufnahme an
**dagmar.melmer@
brautmoden-tirol.at**

BRAUTMODEN TIROL
Dagmar Melmer
Barwies 245 . A-6414 Mieming
T +43 (0)5264 43491
www.brautmoden-tirol.at

100 goldene ehejahre in oberhofen gefeiert

Kürzlich konnte der Oberhofer Bürgermeister Jürgen Schreier im Beisein von Bezirkshauptmann HR Mag. Michael Kirchmair den Eheleuten Maria und Hans Linter (4.v.l. und 3.v.r.) und Angela und Werner Klingler (2.+ 3. v.l.) zu ihrer Goldenen Hochzeit gratulieren.

Bei einer kleinen Zusammenkunft im Gemeindeamt in Oberhofen

würdigte er den Zusammenhalt der Eheleute und gratulierte mit Blumen und der Jubiläumsgabe des Landes. Als Gemeindevertreter waren zusätzlich auch Vizebürgermeister Dr. Martin Wöll (4.v.r.) und GVST Karin Gasser (2.v.r.) anwesend, die ebenfalls herzlich gratulierten und den Jubelpaaren noch viele weitere gemeinsame Ehejahre wünschten.



Fotos: Gemeinde Oberhofen

m impressum

Medieninhaber, Verleger:
Oberländer Verlags-GmbH.;
6410 Telfs, Bahnhofstraße 24,
Telefon: 05262/67491, Fax: -13
www.meinmonat.at

Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter <http://unternehmen.oberlandverlag.at/ovg/unternehmen/impressum.html> abgerufen werden.

Herausgeber:
Günther Lechner, Wolfgang Weninger

Redaktion:
Mag. Margit Offer, mo@meinmonat.at
Mobil 0676/84657318

Anzeigen:
Günther Lechner
Michaela Freisinger, mf@meinmonat.at
Mobil 0676/84657316

Erscheinungsweise:
16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum Telfs
zwischen Inzing und Silz

Die nächste Ausgabe von

**mein
monat**

erscheint am 3. November,
Redaktions- und
Anzeigenschluss ist
am 23. Oktober 2023!

m wer sucht, findet...



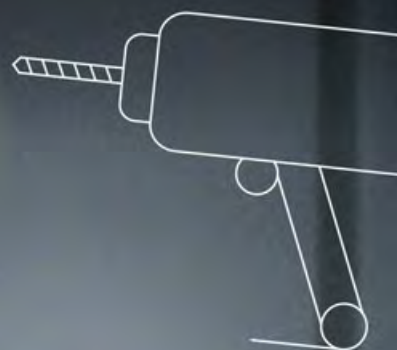
Foto: fotolia

Im rechten Bild sind fünf Fehler eingebaut. Viel Spaß und Geduld beim Suchen!

Wir machen neu aus alt!

Sie brauchen eine neue Küche?
Wir kaufen ihre alte Küche.*

*Gilt nur für DAN-Küchen.



leitner
DANKÜCHEN